# Alleingauer Burgerfreund

Erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags an letzterem Cage mit dem illustrierten Unterbaltungsblatte "Plauderftilben" und "Aligemeine Winzer-Zeitung".

## Anzeiger für Eltville-Destrich "(ohne Crägeriohn oder Postgebilbe.) :: Juseratenpreis pro sechsspaltige Pelitzeile 18 Pla.

Kreisblatt für den östlichen Ceil des Rheingaukreises.

: Grösste Abonnentenzahl ; aller Rheingauer Blätter.

Expeditionen: Eltville und Oestrich.

Druck und Uerlag von Adam Etjenne in Gestrich und Eitville. ferniprecber 210. 88

Brösste Abonnentenzahl in der Stadt Eltville und Umgebung.

Nº 120

Freitag, den 29. September 1916.

67. Jahrgang

#### Die Kanzlerrede im Reichstag.

(63. Situng.)

rt

ie.

der

Ra:

ben

Den

äus

ben bes nge

nud ben

ufen

berit

ufit.

Eom=

und

des

auen

пзев

mie-

ngen

noch

bie

ttritt

ber

tabe,

Igten

n die

Bug ertel

Die

rk :

04

tige ten-

Berlin, 28. September. Gin großer Tag.

Die lange Dauer der diesmaligen Barlamentsferien, die Zuspitzung der militarischen und politischen Lage, die zur Entscheidung drängt, die mancherlei großen und fleinen Auseinandersetzungen im Imern: das alles nußte das Interesse an dem Wiederzusammentritt des Reichstages noch mehr erregen, als dei den früheren Kriegstagungen. Dem entsprach auch heute das äußere Bild des Haufes: draußen, am Königsplat, große Ansammlungen von Rengierigen und Kartenbewerbern, drinnen auf allen Tribünen, wie an den Bundes-ratstischen eine kaum noch steigerungsfähige draugvolle Hülle, das Haus selbst dicht, kast die den letten Blat beiet. Mit dem Reichsfanzler erschienen die Staatsfekretäre Dr. Delfferich, v. Jagow, v. Capelle, Eraf Koedern, Solf, Lisco und Kraekfe, der Kriegsminister Bild von Hohenborn, die preußischen Staatsminister Beseler, Breitenbach, Lenze, v. Loedell, Sydow und Freiherr v. Schorlemer, die Unterstaatssekretäre Limmermann, Bahnschaffe, Freiherr vom Stein, Wichaelis usw., sowie die samtlichen Bundesratsbevollmächtigten. In der Diplomatenloge hatten sich die Botschafter von Ofterreich-Ungarn und der Türkei, der griechische und der bulgarische Gesandte, sowie der bulgarische Minister Lichapraschikow versammelt. Die Begarifche Minister Tichapraichifow versammelt. Die Be-grugungsansprache bes Reichstagsprafibenten war eine begeisterte Lobrede auf die übermenschlichen Anstrengungen umserer und umserer Berbundeten Seere und ihre todesmutige Aufopferung, aber auch auf die Standhaftigfeit, mit der in der Beimat unfer Bolt Schwierigkeiten und

Entbehrungen trägt.
Gleich nach der Bräfidentenrede nahm der Kanzler das Wort. Seine Rede läßt sich in drei Teile gliedern. Im ersten Teil schilderte er die Borgeschichte der italienischen und rumänischen Ariegserklärung, mit einigen des sonders pikanten neuen Entdüllungen über das lügnerische Doppelspiel Bratianus. Im zweiten gad er einen kurzen überblid über unsere militärische Lage, wobei er den Schliß zog, daß trot ihrer in blutigsten Kämpfen erreichten kleinen drifichen Ersolge im Westen die nerdündeten Kronzosen und Engländer ihrem Riese. Entbehrungen trägt. die verbündeten Franzosen und Engländer ihrem Liele, der Durchstohung unserer Front, nicht näbergekommen seien, im Osten aber alle russischen Angeischagen seien, während in der Dobrubscha nicht, wie beabsichtigt, die Russen und Rumanen nach Süden, sondern Doutston Angeische Angeischen Under Dobrubschaft, die Russen Deutsche, Bulgaren und Kurfen nach Suden, sondern Deutsche, Bulgaren und Türfen nach Norden marschierten. "Überall hält unsere Front und wird sie halten!" Der interessanteste Teil der Rede war der Schluß. Der Kanzler betonte, wie wir noch vor Jahresfrist auf Grund unserer Seiege von unserer Friedensbereitschaft bätten reden tönnen, wie jeht aber, nach den Reden eines Asquith und Cecil und nachdem der Berband immer noch an der "Berschweiterung" Deutschlands seithalte, niemand mehr solche Friedensbereitschaft von uns erwarten könne. Reden aber zeigten aufs neue, daß England der Feind sei. Ein Staatsmann, der gegenüber einem solchen Feinde nicht jedes Mittel anwende, das geeignet sei, den Krieg zu verfürzen und zu beenden, verdiene gehängt zu werden. Stürmischer Beifall und Bandeflatichen folgte diesem mit erregter Stimpte in den Saal gerufenen Sat, wie auch ber Berficherung, daß er, der Kangler, den fortgefesten Treibereien und Ber-leumdungen gegen ibn nur Berachtung entgegenguftellen Schlieblich wieß der Rangler noch einmal auf die Reichsanleibe bin: die Babne aufeinanderzubeißen, aber Sand und Bergen weit gu öffnen, fet die Aufgabe unferes Bolles; dieje Aufgabe werbe es erfullen, wie ein Mann! Und noch einmal ein Sobepunft. Mit einem Blid in die Bufunft mahnt der Kanaler an die Aufgaben, die der Friede unserem Bolke bringen werde auf allen Gebieten des staatlichen und sozialen, des wirtschafts lichen und politischen Lebens. Dieje Aufgaben bedürfen su ihrer Lofung aller Rrafte im Bolfe, und barum muffe bie Lofung fein: Freie Bahn für alle Tüchtigen, für bie Starfen aus allen Stanben!

Unmittelbar darnach vertagte sich das Haus auf kommenden Donnerstag 11 Uhr. Inswischen foll, und swar icon von morgen, Freitag, ab die Budgetfommiffion die Beratung der auswärtigen Fragen — wahricheinlich

in vertraulicher Beipredung - beginnen. Wegen die Bertagung iprach nur Ledebour, im Ramen der Sozial-bemofratischen Arbeitsgemeinichaft; er wollte, daß der Reichstag bem ungarischen Beispiel folge und sofort mit ber Debatte einsetze. Sein Antrag fand aber nicht die erforderliche Unterftütung.

Sigungebericht.

Gizungsbericht.

Bräsident Dr. Kaeupf erössnet die Sitzung mit einer Ansprache, in der er jagt: Wir treten zu erneister Arbeit in einem Augendlick gusammen, in dem der gewaltige Krieg um Deutschlands Sein oder Richtsein militärisch, politisch und wirtschaftlich vielleicht auf dem Södepunst angelangt is. Der neue Beind, der uns erstanden ist, schreckt uns nicht. (Beisall.) Rumänien düßt schon heute auf dem Schlachtselde für seinen Treubruch. (Beisall.) An allen Fronten wird un, die Entscheidung gerungen. Beinade übermenschlich sind die Anstrengungen, mit denen unsere und unserer Berbündeten todesmutige fannpserprodue Soldaten und ihre unerschrodenen Führer den Ansgrissen der seindlichen Williomenheere Troth bieten und sie seden Fusbreit Gesändes teuer genug bezahlen lassen. Unsübertrossen ist die Standbastigstett, mit der in der Seimat unser Bolf die Schwierigseiten, ja wenn es notwendig sit, seldst die Entbehrungen erträgt, die das Berbrechen des englischen Ausbungerungsbrieges ihm auferlegt. Der Dungerfrieg, der von England gevlant ist, ist geschetert an der Ernte, die uns von England gevlant ist, ist gescheitert an der Ernte, die und in Deurschland beschert ist. Militärisch wie wirtschaftlich sind wirtschaftlich sind wirtschaftlich sind wirtschaftlich sind wirtschaftlich sind under Erfolg der neuen sünsten Kriegsanleibe wird der Welt beweisen, das wir seit entschlossen und imstande sind, auch sinanziell allen Stilrmen zu troben. (Lebb. Beisall.) Der Bräsident gedenkt im weiteren der erfolgreichen Fahrten der Dandelstauchboote "Deutschland" und "Bremen" und der verstorbenen Abgeordneten Dr. Oertel und Giese.

Reichskanzler v. Bethmann hollweg:

Reichskanzler v. Bethmann Dollweg:
Alls nach der Kriegserstarung Italiens an DiterreichUngarn unter Botichafter Rom verließ, haben wir der itaitentichen Regierung mitgeteilt, die italientiche Armee werde
bei ihren Kämpien mit den österreichlich ungarischen
Truppen anch auf deutsche Truppen stoßen. So war in
Wirstlichteit der Kriegssulfand bergestellt. Eine sörmliche
Kriegserstärung aber erfolgte nicht. Offendar scheute Italien
vor den verhängnisvollen Volgen zurück, die seine wirtschaftlichen Bestehungen zu uns nach dem Kriege erleiben mußten.
Auch wünsichte man in Konn den ersten Schritt uns zuzuschieben. Bir hatten seinen Anlaß, das Spiel Italiens zu
iwielen. Daß unsere Tastist richtig war, zeigten die ununterbrochenen Anstrengungen der Entente, Italien zur Kriegserstärung an Deutschland zu bewegen. Über ein Jahr lang
hielt die italienliche Regierung stand. Am Ende daben die
Daumschrauben, die England mit der gleichen Kückschissseit, wie dei den Reutralen, so dei seinen Berbündeten anseht, zu start gevreht. Englischer Druck sicherlich war es, der
den Aussichlag gegeben hat, wenn auch die italienlichen BaltanAussich unsern Gegnern angeschlossen.

Rumanien unfern Gegnern angeschloffen. Numänien unsern Gegnern auseschlossen.

Unsere Beziehungen zu Kumänien vor dem Kriege berührten auf einem Bundnisvertrage, der zunächst nur zwischen Kumänien und Otterreich-Ungarn abgeschlossen, durch den Butritt Deutschlands und Italiens aber dann erweitert worden war. In dem Bertrage verpflichteten sich die Bertragschließenden zu gegenseitiger Wassendlie im Talle eines nicht veranlaßten Ungriffs von dritter Seite. Als der Krieg ausdrach, vertrat König Carol mit Energie die siderzeugung, das Kumänien, das den Zentralmächten dreißig Jahre einer gesicherten politischen Eristens und eines ungedeuren Ausschwunges verdanste, nicht nur nach dem Wortlaut des Bertrages, sondern auch um der Ehre des Landes willen sich den Zentralmächten ausschließen wilse. Landes willen sich den Bentralmächten anschließen misse. Landes willen sich den Bentralmächten anschließen misse. Aber in dem entscheidenden Kadinertsrat drang der besahrte König mit seiner Meinung gegen eine Regierung nicht durch, deren Ministerpräsident von Ansang an über alle bestehenden Berträge dinung mit der Entente inmpathisierte. Kurze Beit darauf starb der König an den Folgen der seelischen Er-regungen, die ihm

bas Bewuftfein bes Berrate an ben alten Bunbesgenoffen bereitet hatte. Schon im ersten Kriegsjahre, vermutlich nach dem Falle von Lemberg, schloß Bratianu hinter dem Rücken seines Souverans einen Reutralitätsvertrag mit Ruhland. Rach dem Fall von Brzempst aber schien ibm die Zeit gekommen, sich mit unseren Gegnern über den Judas-lohn zu verständigen. Die Berhandlungen schlugen indes feht. Rubland wünschte, seinen eigenen ungeheueren Kinderbessel burch die Bukowina zu vergrößern, auf das Banat aber hatte Serbien sein Auge geworfen, während Rumanien nicht nur die Bukowina, kondern auch die öster reichisch-ungarischen Gebietsteile dis zur Theiß für sich haben wollte. So kam es nicht zum Abschluß. Aber die rumänische Reutralität nahm immer wehr die Form einer einseitigen Begünstigung der Ententemächte an. Um die Hungerpolitit Engianos su umerinizen, inche man das von uns aufgefaufte Getreide zurückauhalten. Nach dem Durchbruch dei Gorlice wurde Herr Bratianu zweifelhaft, ob er auf das richtige Bferd gesetzt bade. Mis dann aber die große russische Offensive dieses Frühjahrs kann und gleichzeitig und danach die Angrisse an der Somme einstehen, glandte Serr Bratianu den Zusammendruch der Zentralmächte vor sich zu sehen. Zeht war er enticklossen, sich an dem vermeintlichen Leichenraud zu beteiligen. Um 5. Februar d. Is. hatte der hiesige rumänische Gesandte auf Besehl seines Königs die sormelle Erklärung abgegeben, daß der König entschlossen seine Regierung in der Lage seit, dies auch durchzusüberen (Dört, hört!). Gleichzeitig erklärte Herr Bratianu dem Baron Aussiche, das er sich dieser Erklärung seines Königs vollkommen auschliebe (Hört, hört!).

Roch feche Tage bor ber ftriegeerflarung erffarte ber rumanifche Ronig unferem Gefandten, er wiffe, baß bie große Majoritat Rumaniens ben Rrieg nicht wolle (Sort, hörth, und an bemfelben Zage verficherte ber Ronig einem perfonlichen Bertrauten, daß er die Mobilmachungsorber nicht unterichreiben werbe. (Erneutes lebb. Sort, bort) 2im 26. Anguft, alfo am Tage bor ber Kriegserflarung noch, erflarte ber Ronig bem öfterreichifchungarifden Bertreter, daß er ben Arieg nicht wolle. (Bort, bort!)

Bertreter, daß er den Krieg nicht wolle. (Hört, bört!)

Als ein Kuriosum erwähne ich nur, daß herr Bratianu an demlelden B. August dem Grafen Czernin versichert hat, er iet entichlossen, die Reutralität Rumäniens ausrechtzuserbaiten, der Kronrat, der für den nächsten Tag angesetz sei, werde die Wahrbeit seiner Worte deweisen. (Ledh, dört, dörtl und Gelächter.) Rumänien wird sich ebenso misitärisch verrechnen, wie es sich in Gemeinschaft mit seinen Ententefreunden volitisch bereits verrechnet dat. Man hossie is zwerkatisch, die Kriegsserklärung Rumäniens werde den Absal der Türkei und Bulgarien sind nicht Rumänien und Italien (Sehr gut! und Beisall). Fest und unverrückbar sieht ihre Bundestreue, sie dat auf den Schlachtseldern der Dobrudscha glänzende Siege geseiert (Beisall). Soviel über die volltischen Ereignisse.

Auf den Schlachtseldern

Auf ben Schlachtfelbern

Auf dem Schlachtfeldern
toden harte Kännpfe in Oft. West und Süd. Seit Ansang
Juli dauert, sast ohne iede Unterdrechung, an der Somme der
erdisterte Angriss der Engländer und Franzosen an. Die
große gemeinsame Offenssoe der Ententeheere, lange vorher angeständigt, dat eingesett; iedt sollte es glüden, jest
iollte die Front der verhalten Deutschen durchbrochen,
Frankreich und Belgien besteit und der Krieg über
den Rhein hinweg nach Deutschland dineingetragen werden.
Und was ist geschehen? Wohl saden die Franzosen und Engländer Vorteile erstritten, wohl sind unsere ersten Linien um
einige Kilometer zurückgedrückt, auch ichwere Berluste an
Menschen und Naterial baden wir zu bestagen. Aber das was
uniere Gegner erhossten und erstredten, der Durchbruch
in großem Stile, die Anfrollung unserer Stellung im
Weisten — das ist ihnen nicht geglückt. (Beisall.) Ungedrochen steht unsere Front da. Schwer und dart sind
die Känwse an der Somme da brauben und ein Ende ist
noch nicht abzuseden. Sie werden, noch ein und das
andere Dorf mögen verlorengehen — aber
durch kommen sie nicht!

burch tommen fie nicht!

(Lebb. Beijall.)
Auch im Often tobt der Kampt weiter. Rachdem die große Offensive des Generals Brusstlav von den Truppen des Erzberzogs Karl und des Generals v. Linkingen zum Siehen gedracht war, baden schwere russische Angelse weitlich von Luck, an der Karasowka und in den Karpashen erneut angeleht. Unter blutigen Berlusten der Russen sind sie zusammengebrochen. Auch dier werden die Kampse fortgeben. aber auch bier wird Einhalt geboten werben bant dem un-vergleichlichen Belbenmut unferer Beere (Beifall). Seit einem Jahr ift der neue große Balfanplan der Entente gereift. ialt einem Jahre wird als Borbereitung dazu ein großes Dert in Salanifi unterhalten. Junmer neue Divisionen treten binzu, englisches und französisches Böltergemisch von der ganzen Belt wird mit Russen. Serben, Italienern und ichlieblich Bortugiesen zusammen gedrillt. Der Berund ichließlich Bortugiesen susammen gedrillt. Der Ber-rat Rumaniens ichloß die Kette. Und wieder frage ich: was ist erreicht? Die Lage unserer treuen und tapferen Berbsindeten ist unerschüttert. Die Salonifiarmee ist über ichwächliche Angriffe nicht hinausgekommen, und in ber Dobrudicha ziehen bulgartiche, deutsche und türfische Truppen gegen Norden, anstatt, wie die Feinde es sich dachten, Russen und Rumanen nach dem Süden. So geht der ungebeure Immer neue Bolter fturgen fich in bas Blutbad. Bu welchem Enbe ?

Die Rriegoziele, die unfere Gegner immer unberhüllter berfünden, dulden feine Difdeutung: Eroberungeluft und Bernichtungewille! (Buftimmung.) 3ch habe bier wiederholt darüber gefprochen: Ronftantinovel ben Ruffen,

## Der siegreiche Frieden

ift das Biel der Kriegsanleihe. Deshalb muß jeder zeichnen, soviel er kann. Dasister seinem Vaterlande, seiner Familie und sich selbft schuldig

Elfag. Lothringen ben Frangofen, bas Trentino und Trieft ben Stalienern und jest Siebenburgen ben Rumanen! gur und war feit feinem erften Tage ber Rrieg nichte anderes ale Berteidigung unferes Rechtes auf Leben, Freiheit und Entwidlung.

Darum konnten wir als die ersten und die einzigen unsere Friedensbereitschaft erklären. Ich habe darüber am 9. Desember vorigen Jahres und später wiederholt deutlich gesprochen. Usanith und Lord Robert Cecil schaffen meine Worte nicht mit der Behauptung aus der Welt, wir hätten entweder gar feine ober unerträgliche und erniedrigende Friedensbedingungen kund gegeben. Wir daben das Unfrige getan; wer wagt es, von uns ein neues Friedensagedot zu verlangen, wenn unsere Gegner, wie es ganz fürzlich der französische Ministerpräsident Briand getan dat, einen heute zu schließenden Frieden als eine Erniedrigung, den Gedanken an Frieden als eine Erniedrigung, den Gedanken an Frieden als eine Verausforderung, als eine Schmach gegen das Andenken der Toten bezeichnen. (Mit erhobener Stimme): bobener Stimme):

Ihre Eroberungeluft ift es, bie bie Schuld tragt,' baff bie Berge ber Toten fich taglich turmen.

(Lebbafte Bustimmung.) Glaubt Hern Briand, daß die Gebassen, die unsere Gegner vor dem Kriege zusammensührten, französische Kevanchepolitik, russische Eroberungskuft, englischer Einfreisungs- und Weltbeberrichungsbrang, daß die Dabgedanken und der Bernichtungswille, die Bonfottierungstendenzen, die ihre Bolitik nicht nur ieht im Kriege, sondern weit über den Krieg dinaus bestimmen, glaubt herr Briand, daß damit der Boben für internationale Abmachungen bereitet wird, daß sie allein die Würde der Kation im Dienste der Stitlichkeit verbürgen? Was sich England von der erhössen Beute debalten, was es sich von den Kolonien zueignen will, hat es die Briten aus Beutschaften was die Briten aus Deutschland machen wollen.

was die Briten aus Deutschland machen wollen, barüber lassen sie keinen Zweisel. Misitärisch wehrlos, wirtsichaftlich serschmettert und boulottiert von aller Welt, versurteilt zu dauerndem Siechtum, so sieht das Deutschland aus, das England sich selbst zu Füßen legen will. Wenn dann keine deutsche Konkurrens mehr zu fürchten ist, wenn Frankreich sich verblutet hat, wenn alle Kriegsverbündeten wirtschaftlich und kinanziell England Frondienste leisten, die europäischen Reutralen sedem englischen Gebeiß, ieder Schwarzen Liste varieren müssen, dann ioll auch ein ohnmächtiges Deutschland den Traum einer englischen Weltherrichaft nicht mehr sidren!

mehr ftoren! Darum ift England ber felbftfuchtigfte, hartnadigfte, erbittertfte Geind. Gin Staatsmann, ber fich icheute, gegen biefen Feind jedes taugliche, ben Rrieg wirflich abfürzende Mittel zu gebrauchen, Diefer Staatsmann verdiente gehangt gu werben.

Dieser Staatsmann verdiente gehängt zu werden.

(Lebh. anhaltender Beisall und Sändeslatschen.) Ich sehe, daß Sie aus meinen Worten den Grad von Unwillen oder von Berachtung erkennen mögen, den mir die immer wieder verdreitete Behauptung erweck, als od aus einer undegreislichen Schonung, aus veralteter Berständigungsneigung oder gar aus dunkeln Gerüchten, die das Licht des Tages icheuen, gegen ienen Feind nicht sedes irgendiwie gedrauchssädige Mittel angewendet würde. Aus Rücksicht auf das auf seden unterer Ausdrücke lauernde Ausland gede ich nicht darauf ein. Die Beit ist zu ernst dazu (Zustimmung). Eine brennende Liebe sum Baterlande lodert in allen Derzen. Für uns gibt es mur eine Barple: Ausharren und siegen! Und wir werden liegen! Wir haben eine gute Ernse gehabt, gewisse werden ihren aber sind notwendig. In der Deimat wird Großes geleistet von allen, ohne Unterschied des Ranges und Standes. Größer aber noch ist der Todesmut unterer Söhne und Brüder draußen auf dem Schlachtselde. Die Klagen der Seinat dürfen nicht dinausgesandt werden ins Feld. Kur Dank, beißen Dank dürsen die braußen hören, die im höllischen Trommelseuer standbalten müssen. (Beisall.)

In einem großen Erfolg der Kriegsanleihe muß jeder beitragen. Die Sähne aufeinander, aber die Serzen und die Sände weit auf. Ein Mann und ein Bolt. (Lebh. Beisall.) Diese Einheit des Bolkes hat sich im Kriege wunderdar bewährt. Sie muß auch im Frieden fortleben. Diese Kräfte, die sich entwickelt haben, müssen für das Ganze genübt werden. Unser Losungswort sei: Freie Bahn für alle Lüchtigen! (Lebhaiter Beisall.) Wenn wir dieses Wort durchsühren, dann wird unser Deutsches Keich sest gefügt sein. (Beisall.) Dann werden wir einer gesunden Jukunft entgegengeben. Dann werden die Starfen aus allen Sänden teilnehmen an den Werfen des Friedens, wie seht an der blutigen Arbeit des Krieges. (Stürmücker, andaliender Beisall.) Bu einem großen Erfolg ber Ariegeanleibe Das Daus beichlieft nunmehr Bertagung bis gum nachften

Donnerstag.

Der Krieg.

Bwifchen Ancre und Somme tobt die Schlacht weiter. Das Trommelsener rast, die Sturmwellen branden im Riefenschwall unerschütterlich hält fie ftand beispiellofen Abwehr ber furchtbarften Angriffe ift beutiche Rraft imftanbe, im Often ben ruffifchen Baren gu paden und nieberguwerfen.

## Kriegs- Chronik

Bichtige Tagesereigniffe jum Sammeln.

22. September. Im Somme-Gebiet feine Kämpfe von besonderer Bedeutung. — Weislich Luck scheiterten russische Angrisse. Ebenso werden Angrisse dei Dorna Watra abgewielen. — Südweislich von Lovensar in der Dobrudscha werden vorgehende starke rumänische Kräste durch umfassenden Gegenstoß fluchtartig zurückgeworfen.

23. September. Die Schlacht an der Somme hat von neuem begonnen. Reue Angriffe der Engländer und Franzosen werden abgeschlagen. — Bei Sermannstadt werden zwei rumänische Divisionen blutig abgewiesen. — In der Dobrudicha werden rumänische Angriffe zurüczeichlagen.

24. September. Außerordentlich ftarfer Artilleriefampf awischen Ancre und Somme. — Russische Angrisse awischen Sereth und Strupa sind abgeschlagen worden. — Neuer er-folgreicher Lustischiffangriff auf London und Mittelengland.

25. September. Der Artisseriefampf an der Somme dauert an. — Russische Angriffe bei Manajow und zwischen der Flota Liva und der Rarajowka werden abgewiesen. — In Macedonien brechen starke Angriffe gegen den Kajmakcalan

28. September. In der Schlacht an der Somme seht der englisch-französliche Infanterie-Angriff ein. Der Feind gewinnt zwischen Gueudecourt und Bouchavesnes Raum, sonst ist der mit einem Masseneinfad an Truppen und Material durchgesübrte Ungriff gescheitert. Bei Manaiow werden die Kussen abgewiesen, ebenso im Ludowa-Abschitt. Bei Kussen abgewiesen, ebenso im Ludowa-Abschitt. Bei Dermannstadt fortschreitender Angriff der deutsch-diterreichischen Truppen. In der Dobrudscha keine besonderen Ereignisse.

27. September. Fortdauer der Somme Schlacht. Die Ede von Thiepval geht verloren. In heftigem Mingen wird der Ansturn des Feindes aufgehalten. — Muslische Angriffe im Ludowa-Abschnitt werden abgewiesen. — Der Ungriff der deutsche die Fernannstadt macht gute Fortschritte. — Siegreicher Vorstoß der Bulgaren bei Kaimafscalan (Macedonien). calan (Macedonien).

28. September. Der seindliche Ansturm an der Somme wird abgeschlagen. — Beriorengegangene Teile unserer Stellung dei Korntnica werden wiedererobert. Dierbei erseidet das 4. sibirische Armeeforps Berluste, die einer Bernichtung gleichkommen, 41 Offistere und 2800 Mann werden gesangen-genommen. Zwischen Ziota Lipa und Rarasowka sind unsere Linien voorgeschoben worden. Kussische Angrisse in den Kar-vathen werden abgewiesen. — Ersolgreiche Kämpse dei Der-monnstadt. A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Ein ruffisches Hrmeekorps vernichtet.

Maffenangriffe an der Somme abgeichlagen. Großes Dauptquartier, 28. September.

Weftlicher Kriegeschauplat.

Seeresgruppe Kroupring Rupprecht. Zwischen Uncre und Somme haben die Englander und Frangosen nach einem die bisberigen Erfahrungen fast noch übersteigenden Borbereitungsfeuer ihre ftarten Angriffe erneuert.

Muf bem größten Teile ber Schlachtfront hat unfere burch bie Artiflerie und Flieger wirtfam unterftunte unerichütterliche Infanterie unter ben Befehlen ber Generale Gigt b. Arnim, b. Sügel und b. Schent ben Teind fiegreich abgeichlagen,

Bei Thieppal und öftlich von Caucourt l'Abbane ift der erbitterte Kampf noch nicht sum Abichluß gekommen. Beionders heftig waren die aus der Linie Morval— Bouthavesnes vorgetragenen Angriffe, die ber Gegner ohne Rudficht auf die bei einem ersten ganglich gescheiterten Sturm erlittenen blutigen Berlufte gegen abend wiederholte; eingedrungene Abteilungen wurden iofort aus unferer Linie zurudgeworfen. In fleinen Stellungsteilen nord-westlich von Rancourt und öftlich von Bouchavesnes vermochte sich der Gegner zu balten. — Unfere Flieger haben gestern 7 Flugzeuge, davon 4 im Sommegebiet, abgesichossen. — Ein kleines über hollandisches Gebiet ans geflogenes und ebenjo surudgefehrtes feinbliches Weichwaber griff Moit erfolglos an. Bei einem englischen Bomben-angriff auf Bruffel murben 15 Saufer gerftort, 13 Belgier getötet, 28 verwundet.

Oftlicher Rriegeschauplat.

Front bes Generalfeldmarichalle Bringen Leopold won Bapern. Schwächere ruffische Borftoge an der Ma (weitlich von Riga) sowie swischen Miadsiols und Narocz-Se: wurden leicht abgewiesen. — Die im Tagesbericht pom 22. Ceptember ermabnten perforengegangenen Teile unferer Stellung bei Korntnica find gestern burch einen poll gelungenen Gegenangriff ber Truppen bes Generals v. d. Marwin nach ichwerem Rampf barüber hinaus noch Borteile errungen. Alle Berfuche bes Beindes, uns wieder gurudgumerfen, find geicheitert.

Das rufffiche 4. fibirtiche Armecforne bat nach ben

Meldungen unferer Truppen Berlufte erlitten, Die einer Bernichtung bes forpe nahefommen. 41 Offiziere, 2800 Mann find gejangen in unfere band gefallen, ein Gefchun und 17 Majdinengewehre erbeutet.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzogs
Karl. Bur Berbesserung der Stellung schoben wir westlich
von Folw Krasnolesie (zwischen Blota Lipa und Rarasowta)
unsere Linien vor, nahmen 180 Russen gefangen und erbenteten vier Maschinengewehre. Gegenstöße blieben ergebuislos. — In den Karpathen griff der Feind an verichiedenen Stellen an und ist zum Teil erst nach Rahtampf
surückgeschlagen. Nardöstlich von Lielische sind Gegensurudgeschlagen. Rordöftlich von Kirlibaba find Gegenangriffe im Gange.

Rriegeschauplat in Giebenburgen.

Bei hermannftadt wird erfolgreich und hartnadig ge-

Baltan-Rriegeichauplat.

Un den Fronten feine Ereigniffe von besonderer Bebeutung. - Unfere Flieger marfen auf bas von ben letten Angriffen noch an mehreren Stellen brennende Bufareft erneut eine große Angahl Bomben.

Der Erfte Generalquartiermeifter Subendorff.

Luftschiffangriff auf die Insel Oesel.

Gines unferer Marineluftichiffe hat am 27. b. Mis., morgens, Die Flugftation Lebara und Abmehrbatterien auf Defel mit gutem Erfolg angegriffen.

Das Bufticbiff ift tros beftigfter Beichiegung mobibehalten surudgefebrt.

Die Bestattung unferer Luftichiff-Selben.

Rach Meldung des Reuterichen Bureaus find 22 Mitglieder der Besatung des am 24. September zerstörten deutschen Luticissies mit militärischen Ehren begraben worden. Sechs Difiziere des englischen Fliegerforps trugen den Sarg des Kommandanten.

Italiens große Verluste im U-Boots-Krieg.

Der Corriere della Sera" veröffentlicht folgende für die italienische Sanbelsichiffahrt außerst ichmerglichen fiatiftischen Angaben:

3m Juli bat Italien fünf Dampfer und zwet Cegel. ichiffe mit einem Tonnengehalt von 16871 Tonnen burch ben U.Bootefrieg verloren, im Muguft mehr ale bas breifache, namlich fieben Dampfer und 39 Cegler mit gufammen 54 135 Connen. Die tralientichen Berlufte im Anguft überfteigen bie englischen um rund 3000 Tonnen.

In den letten Angaben liegt ein vorwurfsvoller Protest gegen das perside Albion, das Italiens Handel mit seiner Flotte zu schützen versprach, als es die Appeninenhalbinsel in den Strudel des Weltkrieges hineinzog.

Reue U-Boots-Beute in ber Rordfee.

Eines unferer Unterfee-Boote hat am 28. d. Mis., pormittags, in ber Rordice elf englische Fifchbampfer mit gufammen 1605 Bruttoregiftertonnen, ein anderes Unterfeeboot am gleichen Tage am Eingang bes Ranals vier belgifche Seeleichter verfenft.

Deutsche Cauchboote im nördlichen Giemeer.

Mus Chriftiania wird gemeldet: Das Ericheinen deutschieden den beite gemeiner: Das Erichetten deutsicher Tauchboote im nördlichen Eismeer erregt hier großes Aufleben, da bisher dort nie Tauchboote festgestellt worden wären. Dagegen legten zu wiederholten Malen deutsche Kriegsschiffe in diesen als Berbindungsweg zwischen Engstern land und Rordrugland und Archangelft wichtigen Ge-mäffern Minen, die gablreiche feindliche Schiffe gerfiorten. Die ruffifche Behauptung, die Deutichen hatten unter nor-wegischer Flagge bort Minen gestreut, ist, wie amilich bemiejen murbe, unmahr gemejen.

England ift Die Geele bes Rampfes gegen unfer

England fchurt und führt ben Sungerfrieg mit allen, felbft ben verwerflichften Mitteln.

Eugland gilt beohalb unfer fcharffter Rampf, der mit ber alleraufterften Entichloffenheit gu führen ift. Bent gilt es: Deutschland ober England. Schafft und Die Munition für Diefen Rampf.

Zeichnet die Kriegsanleihe!

Berantwortlich: Abam Etionne, Deftrich.

finden im Rheingauer Burgerfreund die weiteste Verbreitung.



Holz=Hoube mit weichem Oberleber, sehr angenehm im Tragen, in hoch und nieber, von Große 22-46.

Men!

Segeltuch=Schnürftiefel mit Holzsohlen in allen Großen und fehr preismert.

Wintel, Sauptftrage 30.

## Herbst- u. Winter-Ausstellung

Damenhüten - Mädchenhüten - Kinderhüten Straussfedern - Reihern und Fantasies

ist eröffnet

und beehre ich mich zu einer Besichtigung ergebenst einzuladen.

Grosse Auswahl in Formen aus Filz, Samt, Plüsch u. Velour.

- Trauerhüte, Trauerschleier, Trauer-Erêpe und Armflore.

Spezialität: Imit. Pelzgarnituren für Damen, Backfische und Kinder.

H. Laufersweiler, Bingen am Rhein Rathausstrasse 27

Spezialhaus für eleganten Damenputz.

## Mietverträge

porratig in ber Egpebition bes Rheinganer Bargerfreunb.

Etgarren dualität: 100 Stild 10er M 8.50 mm supplement 100 " 12er " 10.— " 100 100 " 15er " 13.— " 100 " 20er " 17.— " 100 "

in hellen ober buntlen Farben. Sigarretten erfier 100 St. 21/, er M 1.90-2.15 . 2.25-2.55 100 " 3er 100 , 31/2er , 2.80-3.20 100 , 4er , 3.00-3.45

3.90 - 4.35100 , ber (einschließ. Priegezuschlag) nit Gold-, Rort. ob. Bappmunbftild verfendet gegen Rachnahme ober Boreinsenbung bes Betrages Cigarrenhaus J. Kohlhaas.

Biebrich a. Rh.

Berpuglatten, Stabbord- und Sugbobenriemen, Pfahle, Stangen,

alle Sorten, ftets gu ben billigften Breifen auf Lager bei Otto Eger, Bintel a. 96.

## Unsere Neuheiten

sind eingetroffen.

## für den herbst u. Winter

### Damen-Jackenkleider

dunkelblaue, grüne, braune, top und schwarze in vornehmem Geschmack

Mark 45.- bis Mark 125.-

### Damen-Mäntel

schwarze und farbige, halblang und lang in schönen Stoffen und neuester Ausführung

Mark 18 .- bis Mark 75 .-

#### Kinder-Mäntel

in schönen Wollstoffen Sammt und Astrachan in reicher Auswahl

Mark 6 .- bis Mark 35 .-

### Kleider und Blusenstoffe

in bekannt reichhaltiger Auswahl von

Mark 1.80- bis Mark 18.- per Mtr.

SAMMT - die grosse Mode

Mäntel und Kleider Meterware von Mark 2.40 bis Mark 12.

Ein grosser Teil des obigen Angebots darf, da er sehr frühzeitig ein-

ohne Bezugschein

abgegeben werden.



Kleiderstoffe über einer gewissen Preisgrenze, ferner: Sämtliche Samte und Seidenstoffe werden

ohne Bezugschein

Das Spezialbaus für

## Sandarbeiten u. Kunfifickereien

## Amalie Bleser & Co.

Bernfprecher 2818 Mainz Bernfprecher 2818

befindet fich vom 23. September 1916 ab nicht mehr Schillerftrage 24 fonbern

Schusterstraße 29

(Saus Beftenburger-Bellmeifter)

Berausgeber M. Damafchke.

Mustrierte Tageszeitung, seit 26 Jahren bestehenb, ver-

tritt alle auf eine Reugestaltung beutscher Rultur bin-

Belenden Reformbestrebungen (Organ bes Sauptaus-

ichuffes für Kriegerheimftatten), enthalt wertvolle Leit-

auffage führenber Manner aller Barteien über Beit- unb

Bebensfragen, berichtet ichnell und fachlich über alle

miffenswerten Bortommniffe und fiefert ihren Lefern

außer einer täglichen Unterhaltungsbeilage noch fechs

Beiblatter :

Ratgeber für Rapitaliften, Land- und Sauswirtfchaft,

Befundheitswarte, Rechtswarte, Frauenzeitung unb

Der Bezugspreis beträgt monatlich nur 90 Pfennig

(Beftellgelb 14 Bfennig)

Probenummern koftenfrei burch ben Berlag

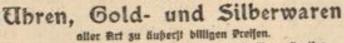
Berlin RW 6

Lohnbücher

Borratig in ber Expedition bes Rheingauer Bargerfreunb.

## Johann Agert, Abrmacher.

Reichbattig fortiertes Lager in



Grope Auswahl in fiercen- und Damenbrillen, Aneifer,

Samtlide Reparaturen an Uhren, Schmuckfachen und opilichen begenftanden merben gut und billig ausgeführt.

Destrich a. Rh., Landstraße Mr. 16.



## DER TÜRMER

KRIEGSAUSGABE

Herausgeber: J. E. Freih. v. Grotthus Vierteljährlich 6 Hefte mit Kunst- und Notenbellage Mk. 4.50

PROBEHEFT durch die Buchhandlungen und vom Türmer Verlag. GREINER & PFEIFFER, Stuttgart



Regensburg. Marienkalender für das Jahr 1917 Preis 60 Pfg.

gu haben Verlag des "Rbeingauer Burgerfreund"



Fahrplan ab 25. Geptember 1916.

- Sahrten gu Berg ab Deftrich mittags 4.05 Uhr nach Mainz

abends 6.45 " " Schnellfahrt - Sahrten gu Tal -

9 15 Uhr bis Köln ab Deftrich vormittags Sonn- u. Feiertags mittags 3.20 " Coblenz an Werftagen " 2.20 " Bersonenan Berftagen " 2.20 Guterfahrt bis Cobleng, nicht taglich.

Stets auch ca. 25 gespielte Pianinos am Lager, teils wie neu, in jeber Preislage. Harmoniums n. Flügel. Größte Auswahl in

Micipianos u. Harmoniums. Beparaturen. Schmit, Wiesbaden,

(unter 4 Stud bie Bahl), auch ale Ginfpanner febr geeignet, hat zu vertaufen.

> Johann Liet VIII., Stephanshaufen.

#### 2\_3000 runde finanifierte Weinbergspfähle,

faft neu, billig abzugeben. Rah. Expedition b. Blattes.

#### 50000000

reichhaltigste, interessanteste and gediegenste

Zeitschrift ur leden Kleintier - Züchter

ist und bleibt die vornehm illustrierte

BERLIN SO.16 Cöpenicker Strasse 71.

In der Tier-Börse finden Sie alles Wissenswerte über Geffügel, Hunde, Zimmer-vögel, Kaninchen, Ziegen, Schafe, Bienen, Aquarien usw. usw.

Abonnementspreiss für Selbstabholer nur 78 PL, frei Hans nur 30 PL Verlangen Sie Probenummer, Sie erhalten dieselbe grat, n. franks.

#### 9000000

win großer Ruchenichrant mit Glasauffat, ge-, eignet als Wirtschaftsfdrant, eine große Rüchenanrichte, eine noch neue Rinberbettftelle, ferner 2 Ginspännerchaisen, 1 Landauer, paffenbes Bferbegeschirr, 1 Weinbergepflug, einige brauchbare Faffer und Butten, alles billig wegen Playmangel

Ju verfaufen in der Behaufung bes herrn

Anton Gerfter,

gu Sattenheim.

π, n,

r. und

rd- und

d

arben.

cmen:

-2.15 -2.55 -3.20 -3.45 -4.35

nit (go

andfille

me ober

etrages

ilhaas.

th.

lager bei

## Fahrplan v. 1. Okt. 191

## (Rheingauer Bürgerfreund)

Frankfurt a. M.-(Mainz)-Wiesbaden-Niederlahnstein-Coblenz-(Cöln).

|  |       | 5 1 1    | 1000   | _               | -             | THE REAL PROPERTY.                | 1,02.4 | The same                                | 1000                  | 1      | 100     |         | Table 100 |              |          |       |       | -         | -                         | -                  | -            | -         | -     | -        | _        |            |        |        |     |
|--|-------|----------|--------|-----------------|---------------|-----------------------------------|--------|---|-----------------------|--------|---------|---------|-----------|--------------|----------|-------|-------|-----------|---------------------------|--------------------|--------------|-----------|-------|----------|----------|------------|--------|--------|-----|
| The second secon | 175   | T        | T      | I               | 8             | T                                 |        | 1                                       |                       | T      | D.      |         |           | D            |          | 1     | 1     | T         | D                         |                    |              | D         | T     |          | S        | Total J    | 8      | 71     | 8   |
| Stationen.   | 2-4   | 2-4 3-   | 4 3-   | 4 2-4           | 2-4           | 2-4 3-4                           | 1-3    | 1-3                                     | 2-4                   | 3      | 1-3     | 24 3    | 2.4 5     | 2-4 1-3      | 1-3      | 2-4   | 1-3   | 3-4 2-4   | 1-3                       | 2-4 1-3            | 2-4          | 1-3 2-4   | 3-4   | 2-4 1-   | 3 1-3    | 2-4        | 2-4    | 2-4    | 24  |
| Frankfurt a M. Hptb. ab  | 123   | 100      | 57     | 5.28            |               | - TO THE R. P. LEWIS CO., LANSING | 7.12   | 8.00                                    | 8.21                  | - 1    | 0 02    |         | _ 11      | 1.50 12.8    | 0 12 50  | 12.59 | 2 98  |           | 2.59                      | 3.20 4.06          | 4.12         | 5.09 5.21 | -     | 6,37 7.3 | 22 7.30  | 7.43       | 8.17 8 | 8.24   | (0) |
| Höchst a M.  |       | 10000    | 0      | 5.42            |               |                                   | 7.25   |   | 8 35                  |        | 0.00    |         |           | 2.05         |          | 1.14  |       |           |                           | 3.34 4.19          |              | 5.14 5.36 |       |          | 35 7.43  |            | 8.31 8 |        | 100 |
| Sindlingen-Zeilsheim "   |       |          | 37 - 3 | 5.48            |               | 6.42 -                            | 1.20   | 9,10                                    | 8.41                  |        |         |         |           | 2.11         | , A. 100 | 1.20  |       |           |                           | 3.41               | 4.32         | 5.42      |       | 6.59     |          | 8.04       | 8.37 8 | 8 44   | 120 |
| Hattersheim "  |       | 2        | 100    |                 | \$ 6.40       | 6.48 -                            | 10     |   | 8.47                  |        |         |         |           | 2.17         |          | 1.27  |       | _         |                           | 3.47               | 4.38         | 5.48      |       | 7.05     |          | 8.19       | 8,43 8 | 8,50 1 | 660 |
| Eddersheim   |       |          |        |                 | 86.47         | 6.55 -                            | 1      | 000                                     | 8.54                  |        |         | 500     |           | 2.24         |          | 1.34  |       |           |                           | 3.54               | 4.45         | 5.55      |       | 7.12     |          | 8.26       | 8.50 8 | 8,57 1 | 100 |
| Flörsheim(BadWeilbach) "   |       |          | 200    |                 |               | 7.02 -                            | -10    | OLE                                     | 9.00                  | 10.13  | 70      | 246 3   |           | 2.30         |          | 1.41  |       | - 4       |                           | 4.01               | 4.51         | 6.01      | 13.   | 7.18     | 156      |            | 8.56 9 |        |     |
| Hochheim "   | 12    |          |        |                 |               | 7.13                              |        | 193764                                  | 9 09                  | 197    |         | -       |           | 2.39         |          | 1.50  |       | _         |                           | 4.10               | 4.59         | 6.10      |       | 7.26     |          | 8.44       | 9.05 5 | 9.12 1 | 198 |
| astel (Mainz) an   | 100   |          |        | 8.23            | 7.11          |                                   | 7.48   | 8.34                                    | 9.16                  | - 1    | 0 31    | 100     |           | 2.46 12.5    | 9 1.20   |       | 3.05  | -         |                           | 4.17 4.42          | 5.06         |           |       |          | 58 8.06  | 8.51       | 9.12 9 | 9.19 1 | 100 |
| (astel (Mains) ab  |       | 100      |        | 6.25            |               |                                   | 7.49   | 8.85                                    |                       |        | 0 32    |         |           | 2.47 1.0     | 2000     |       | 3.06  |           | 3.29                      | 4.20 4.44          | 5.07         | 5.87 6.18 | -     | 7.35 7.3 | 59 8.07  | 8.52       | 9.14 9 | 9.21 1 | 900 |
| Biebrich Ost*  |       |          |        | 6.33            | 7.20          |                                   | 7.57   |   | 9.25                  |        | 1       | -       |           | 2.55         | 1        |       | 3.14  |           |                           | 4.28 4.52          | 5.15         | 6.26      |       | 7.43     | I I      | 9.00       | 9.22 5 | 9.29 1 | 99  |
| Viesbaden (Haupthhf.) an   |       |          |        |                 | ₹7.27         |                                   | 8.04   | 8.48                                    | 9 33                  | _ 1    | 0.45    | -       |           | 1.02 1.1     | 3 1.40   |       | 3.21  |           |                           | 4 36 5.00          |              | 5.50 6.33 |       | 7.50 8.1 | 2 8.20   | 9.08       | 9.30 9 | 9.37 1 | 140 |
| lainz (Hauptbahnhof) ab  |       |          |        | 6.33            |               | 7.14 8.18                         |        | 8,32                                    |                       |        | 0.18    | 1.18    |           | 1.05 12.5    | - B      |       | 1     |           | 2.48                      | THE REAL PROPERTY. | 5.06         | 6.12      |       |          | 8.04     | 8,30       | 00     | -      | 1   |
| Siebrich Ost*  | 1     | -        | - 1    | 6.43            |               | 7.24                              |        | 8.43                                    |                       | 0.08   |         | 11.28   |           | 1.15         | 1-       | 1     | a.d.  | 1 -       | 14                        | -                  | 5.16         | 6.22      |       | 7.30     | B.14     | 8.40       | ertag  | -      | 5   |
| Vieshaden (Hauptbhf.) an   | 12    | 7-1-     | 2 - 16 | 6.50            | 9             | 7.31                              |        | 8.50                                    |                       | 0.15 1 |         |         |           | 1.22 1.1     | 2        | 1     | 3     | 7         | 3.08                      | -                  | 5.23         | 6,29      | 1     | 7.37     | 8.21     | 8.47       | H      | -      | 2   |
| Viesbaden (Haupthhf.) ab   | 1     | 4.56 5.2 |        | 6.54            | 月7.34         | 7.44                              |        | 8.56                                    |                       | 0.20 1 |         |         |           | 1.27 1.1     | 7 -      | -     | 2 30  |           | 3.49                      |                    | 5.28         |           |       | 8.00     | 8.26     |            | 0      | -5     | 1   |
| liebrich West  | 1/23  | 5.04 5.8 |        | 7.02            | = 7.49        | 7,52 8,31                         |        | 9.04                                    |                       |        |         | 1.51 1  |           | 1.35         | 1022     |       | 2.38  | 2,44 3.21 |                           | 2 -                | 5.86         | 6.03 6.55 | 7.26  | 8.08     | 8.34     | 9.23       | -      | -      | 8   |
| chierstein   | 1     | 5.10 5.4 |        | W STATE OF      | 等7.48         | 7.58 8.37                         |        |   | 9.52 1                |        |         | 11.57 1 |           | 1.41         | -        | -     | -34 5 | 2.50 3.27 |                           |                    | 5.42         | 1 7.01    | 7,32  | 8.14     |          | 9,29       | 정      | 44     | 3   |
| Sederwalluf "  | 1523  | 5.16 5.4 |        | a de necessaria |               | 8.04 8.42                         |        | 1                                       | 9.58 1                |        |         | 2.03 1  |           | 1.47         | -        | -     | - 5   | 2,56 8 33 |                           |                    | 5.48         | 7.07      | 7.87  | 8.20     | B Look   | 9.36       | 3      | - 1    | 3   |
| Itville (Schlangenbad) "   | -     | 5.22 5.5 |        | 7.20            | \$8.00        | 8,10 8,48                         |        | 9.16                                    | 10.04                 |        |         |         |           | 1.58 1.8     | 2 _      | 1     | - 1   | 3.02 3.39 |                           | -                  | 5.54         | 6.15 7.18 | 7.43  | 8.26     | 8.46     | 9.42       | à      | -3     | 1   |
| rbach  | -     | 5.27     | 45     | 7.25            | 95            | 8.15 8.52                         |        |   | and the second second | an     |         |         |           | 1.58         | 1        | -     |       | 3,06 3.44 |                           |                    | 5,59         | 7.18      | 7.48  | 8.31     |          | 9.47       | u o    | -      | 2   |
| attenheim  | -     | 5.34     | d de   | 7.31            | Marie Control | 8.21 8.58                         |        |   | 10.15                 | 至.14   |         | 2.20    | - 1       | 2.04         | -        | -     | - 1   | 3.12 3.50 |                           |                    | 6.04         | 7.24      | 7.53  | 8,37     | 5        | 9.54       | 00     | -      | 04  |
| estrich-Winkel "   | -     | 5.40     | 2 2    | 7.87            |               | 8.27 9.03                         |        |   | 10.21                 | -      |         | 12.26   | - 3       | 210          | -        | -     | - 5   | 1.18 3 56 |                           |                    | 6.10         | 7,30      | 7.59  | 8.43     | 2        | 10,01      |        | -      | 2   |
| eisenheim(Johannisbg.) "   | 10    | 5.47     | 1 a 2  | 7.44            |               | 8,34 9,10                         |        | 100                                     | 10.28                 | -      |         | 12.33   | - 3       | 2.17         | 1 -      | -     | 1-3   | 3.25 4.03 | 100                       | -                  | 6.17         | 7.87      | 8.06  |          |          | 10,09      |        | -      | 2   |
| idesheim a. Rh. an   | 10    | 5.53     | Vo     |                 |               | 8,40 9,16                         |        |   | 10.34                 | - 1    | 1 23 1  | 2.39    | - 3       | 2.23 1.5     | 0 -      | 1     | - 1   | 3.31 4 09 |                           |                    |              | 6.33 7.44 | 8.12  | 8.56     | 9.04     | 10.15      | -      | -      | 53  |
| üdesheim a. Rh. ab   | 4.08  | 5.59     |        | CIR OCCIONS     | -             | 8.42 -                            | -      | 9.36                                    | 10.36                 | - 1    | 1.24    | 2.42    | - 1       | 2.24 1.5     | 1 -      | -     | -     | - 426     | 4.19                      | 2 2                | 6.41         | 6.34 -    | 1     | 9.16 -   | 9.05     | -          | -      | - 17   | 53  |
| ssmannshausen "  | 4.10  |          | 6.5    | ō -             |               | 8.49                              | _      | 1                                       | 10.43                 | -      |         | 2.49    | - 1       | 2.31         | -        | -     | 1     | - 4.33    |                           |                    | 6 48         | 11-       | -     | 9,23 -   | -        | -          | -      | - 1    | -3  |
| orch   | 4.20  |          | 7.0    | 8 _             |               | 8.59 -                            | -      | CVE                                     | 10.54                 | -      | 1 1     | 2.59    | - 3       | 2.40         | -        |       | -     | - 443     |                           | -                  | 6.58         | -         | -     | 9,33 -   | -        | -          | -      | -      | 3   |
| orchhausen "   | 4.26  |          | - 7.1  | 5 -             | -             | 9.05 -                            | -      | 7.5                                     | 11.00                 | T      | 100     | 1.05    | - 1       | 2.46         | -        | -     | -     | - 4.49    |                           | -                  | 7.04         | 1         | -     | 9.38 -   | - 3      | 100        | -      | -      | -31 |
| aub  | 4.32  |          | - 7.2  | 1 -             | - 1           | 9.11 -                            | -      | 1                                       |                       | 8-4    | 10      | 1.11    | - 1       | 2.51         | -        | -     | -     | - 4 55    |                           | -                  | 7.11         | -         | -     | 9.44     | - 3      | -          | 1-1    | -      | 8   |
| t. Goarshausen   | 4.46  |          | - 7.3  |                 | -             | 9.25 -                            |        | 10.06                                   | 11.21 1               | 2.10   |         | 1.25    | - 3       | 3.04         | 1 -      | -     | -     | - 5.09    |                           | -                  | 7.26         | 7.04 -    | -     | 9.58 -   | 9.35     | -          | -      | -      | -3  |
| estert   | 4,56  |          | - 7.4  | 3 -             | -             | 9.34 -                            | -      |   | 11,30 1               |        |         | 1.34    | - 1       | 3.13         | -        | -     | -     | - 5.17    |                           |                    | 7.36         | 1 -       | -     | 10.06 -  | - 1      | 307        |        | -      | =3  |
| amp  | 5,04  |          | - 7.5  |                 |               | 9.42 -                            | -      | 1/3                                     | 11.38 1               | 2.28   |         | 1.42    | - 1       | 3.21         | 1        | 1     | 10    | - 3.25    |                           | T -                | 7.44         | -         |       | 10.14 -  | -        | T          | -      | -      | 53  |
| sterspai "   | 5.14  |          | - 7.5  |                 | 4             | 9 51 -                            | -      | 12                                      | 11.47 1               | 2.37   |         | 1.51    |           | 3,29         | -        | -     | -     | - 5.84    |                           | 3-4 T              | 7.58         | -         |       | 10.23 -  | -        | 3-4        |        | -      | -3  |
| raubach "  | 5.22  | 7.19 -   | - 8.0  | 7 -             | n             | 9.59 -T                           | -      | 10000                                   | 11.56 1               | 2.46   |         |         | 1.38      | 3.37         | -        | -     | -     | - 5.43    |                           | 6.34 3-4           | 8.02         | -         | -     | 10.32    | -        | 11.00      |        | -      | -3  |
| berlahnstein "   | 5.29  |          | - 8.1  |                 | D             | 10.06 9.12                        | -      | 10.33                                   | 12.03 1               | 2.55 + | a Kal   | 2.08    | 1.45      | 3.44         | -        | -     | -     | - 5.50    |                           | 6.41 7.44          | 8.09         | 731 -     | -     | 10.39 -  |          | 11.07      |        |        | -   |
| lederlahnstein (an   | 5,33  | 7.31 -   | - 8.1  | 8 -             | 1-3 1         | 10,10 9 16                        | -      | 100000000000000000000000000000000000000 | 12.07 1               | 2.59 1 |         | 2.12    | 1.49 3    | 3.48 2.4     | 4        | 1 -   | 1-    | 2-4 5,54  | (Control or other beauty) | 4.45 7.48          | 8.13         | 7 35 -    |       | 10.43    | - 10.06  |            |        | - 1    | -   |
| jederiahnstein (ab   | 5,37  | 7,39 -   | - 18.2 |                 | - Separate 1  | 10,12 9,18                        |        | ≈ 10.43                                 |                       | 1.00   |         |         |           | 3.59         | 1        | 1     | -     | 5.25 -    |                           | 6.46 7.52          |              | 8.24 8.52 |       | -        | -        | 11.12      |        |        | 7   |
| oblenz Hauptbhf. an  | 5.45  | 7.47 -   | - 8.3  | 0 -             | 8.47          | 10.20 9.26                        | -      | E 10.51                                 | 12.32                 | 1.08   | 1.51    | 2.41    | 1.58 4    | 4.07         | -        | -     | - 1   | 77331 —   |                           | 6.5418.00          | -1           | 8.32 9.00 | 10.22 | -        |          | 11.20      | -      | -      |     |
| oin an   | 1-    |          | -1 -   | -               | -1            | 2.05 -                            | 1      | 12.31                                   | 3,55                  |        | 2.17    | -       | -         | 7.47 4.8     | 2 -      | -     | -     |           | 6.50                      |                    | 12,37        | 9.30 -    | -     | 7        | 12.13    | -          | -      | - 18   | -   |
|  | 1     | 1        | 3 3    |                 | 1             | - I                               | Jane   |   | Lancas I              | 1      | and and |         |           | The state of |          | 100   | 1 1   | 1         | Denti                     |                    | and the same | 1000      |       |          | - Blanch | Charles M. |        |        |     |
| erbindung zwischen Biebi   | rich- | Ost und  | den R  | heindar         | mpiern        | durch ele                         | ektris | sche Str                                | assenbu               | ahn.   |         |         |           |              |          |       |       |           |                           |                    |              |           |       |          |          |            |        |        |     |

| (Coln) - Cobienz - Niederlannstein - Wiesbaden - (Mainz) - Frankfürt & M. |       |        |          |              |             |               |        |                    |         |       |        |        |        |         |        |       |              |        |        |        |   |         |               |      |   |            |   |        |              |        |      |           |           |
|---|-------|--------|----------|--------------|-------------|---------------|--------|--------------------|---------|-------|--------|--------|--------|---------|--------|-------|--------------|--------|--------|--------|---|---------|---------------|------|---|------------|---|--------|--------------|--------|------|-----------|-----------|
| Côln ab   | -     | - 1    | 1.53     | -            |             | -             |        | - -                | -       | 5.30  |        | 5.44   | 8.09   |         |        | -     |              | 10.19  | Denta  | 9.13   |   |         | -             | -    | -1  | 1.00       | 12.30] -                                | 3.4    | 3   -        | 1-1    | -    | -         |           |
|   | 10.0  | T      | 100      | T            | D           |               | T      | T                  | -       |       | 100    |        |        | D       | T      | 77.   |              | D      |        | 100    | TI                                      |         |               |      | T   | -111       |   | D      | 18           | F      |      |           |           |
| Stationen:  | 2-4   | 3-4    | 2-4      | 3-4          | 1-8         | 2-4 3         | 1-4 2  | 4 3-4              | 2-4     | 1-3   | 2-4    | 2-4    | 1-3    | 1-8     | 3-4    | 2-4   | 2-4          | 1-3    | 2-4    | 2-4    | 3. 3                                    | 4 1-3   | 1-3           | 2-4  | 3-4   | 2-4        | 2-4 2-                                  | 1-1    | 3 2-4        | 2-4    | 2-4  | 2-4       | 24        |
| Coblenz Haupthhf. ab  | 1000  |        |          | - 100        | 174         | 2001          | 100    | 100                | 5.32    | 17.09 | 20.725 | 8 23   | 9.60   | 54      | 9.59   | 10.25 | 211.05       | 2000   | 11,40  | 12.20  | 12.42 1.                                | 92 _    | 1             | 1.50 | 3.10  |            | - 4.0                                   | 0 74.5 | 2 5          | 5.42   | 6.47 | - 1       | 8.10      |
| Niederlahnstein an  |       |        |          |              | nellang     |               |        | 1-                 |         | ≈7.17 | -      | 8.31   |        | 1       | 40,000 | 10,33 | -11.13       |        |        |        | 12.50 1                                 |         | -             | 1.58 | 3,18  | -          | - 4.1                                   | 0.05.0 | 이층           | 5,50   |      | - 8       | 8.15      |
| Niederlahnstein ab  |       |        | 3.10     |              | 7           | 2             |        | bis<br>191         | 5.52    | 7.23  | 7.42   |        | 10.05  | 75      | 10.10  | 10.32 | 11.18        |        |        |        | 12.51 1.                                |         | -             | 2.07 |   |            | 3.57 -                                  | 5.8    | 3 5          | 5.58   |      | -         | 100       |
| Oberlahnstein .   |       |        | 3.15     | -            | chn         | ember<br>1917 | 1      | 94                 | 5.58    |       | 7.47   | 9.10   |        | 4       | 10.15  | 10.47 | 11.24        |        |        |        | 12.55 1.                                |         | -             | 2.18 |   | -          | 4.02 -                                  |        | 0 9          | 6.08   | 7.03 | -         | 100       |
| Braubach .  | -     |        | 3.22     | -            | 986         | 14. Nove      |        | ovember<br>Februar | 6.06    | T.    | 7.54   |        | 8719   | 1       | 10.22  | 10.53 | 11.31        |        | 12.12  |        | - 1.                                    | 43      | -             | 2.20 | an  | -          | 4.09 -                                  |        | 自日           |        |      | - 3       | 123       |
| Osterspai .   | 1     |        | 3.31     | -            | 1           | M             | 2      | HE                 | 6.15    |       | 8,02   | 9,26   |        | Bedarfa | 10.31  |       | 11.40        |        | an     | 1,00   | - 4                                     | n -     | -             | 2.29 | -   | -          | 4:18 -                                  | 1000   | 8.0          | 6.19   |      | - 1       |           |
| Kamp .  | -     |        | 3.40     |              | Bed         | 43            | 9      | e de               | 6.24    |       | 8.10   | 9,35   |        | e.a     | 10.40  |       | 11.49        |        | -      | 1.09   |   | -       | 100           | 2,38 | -   | -          | 4.27 -                                  |        | No           | 6.28   |      | 100       | 100       |
| Kestert   | -     |        | 3.48     | 2            | 8           |               |        |                    | 6.32    |       | 8.18   |        |        |         | 10.48  |       | 11,57        | -      |        | 1.17   | TO PO                                   | W =     |               | 2,46 |   | -          | 4.35                                    | 1000   | H P          | 6.46   |      | - 1       |           |
| St. Goarshausen   | -     | -      | 3,58     | E            | 11/4        | insehl.       | 2      | 4                  | 6.41    |       | 8.27   |        | 10.34  |         | 10.57  | -     | 12.07        | 1      |        | 1.27   | 707                                     | 3 7     | 1             | 2,57 |   |            | 5.00 -                                  |        | Sou          | 7.00   | an   | Oster     |           |
| Kaub "  | 1     | -      |          | E 5.55       |             | 20            | 0      | Vom 15<br>einschl. | 6.56    |       |        | 10.04  |        | -       | AM.    | (T)   | 12.40        |        |        | 1.41   | 7                                       |         |               | 3.11 |   |            | 5.07 -                                  |        | 4            | 7.06   | an   |           |           |
| Lorchhausen =   | -     | -      | 4.19     | 6:01         |             | ein e         | 4      | 日七                 | 7.02    |       |        | 10 09  |        |         | -      |       | 12.46        | 320    |        | 1.58   |   | 513     |               | 3.23 |   |            | 5.13 -                                  |        | Nu           | 7.12   |      | - bun     | 100       |
| Lorch a, Rh   | -     | -      | 4.25     | 6.08         |             | Bis ei        | Did    | 200                | 7.08    |       |        | 10:15  |        | -       | 3,653  | T     | 12.56        | 314    | 353    | 2.04   | E I                                     |         |               | 3 33 |   |            | 5.24 I                                  |        |              | 0 7.23 |      | 3         | 12        |
| Assmannshausen -  | 800   | 20     |          | 6.21<br>6.28 |             | 00 1          | 2      |                    | 7.15    | 0.00  | 9.05   | 10.26  | 44 09  |         | -      | 3-4   |              | 12.45  | 100    | 2.10   | WE H                                    |         |               | 3.39 | 0.4   | > ==       | 5.30 3-                                 | 8.9    |              | 8 7.29 | -    | _ 14      | 12-3      |
| Rüdeshelm a. Rh. an   |       | 4      | 4.42     | -5.80        |             | U. 9 A I      | 0.4 10 | 58(6.58            | 7.24    | 8.20  | 9.13   | 10.94  | 44 05  |         | 13     | 12.16 |              | 12.46  |        | 2.12   | N21 14                                  |         | 1             | 3.41 |   |            | 5,35 5.5                                |        |              | 9 7.31 | -    | 8.16      | 9.91      |
| Rüdesheim a. Rh. ab   |       | erktag | 4.51     | \$5.37       | A COLUMN    |               |        | .00 7.00           |         |       |        | 10.41  | 88.00  | _ 16    |        | 12.23 | 1.10         |        |        | 2.20   |   |         |               | 3.49 |   |            | 5,42 6.0                                |        |              | 8 7.38 |      | 8.25      | 200       |
| Geisenheim (Johannishg.) .  | -     | 1 1    | 4.58     | 5.44         |             |               |        | .07 7.07           |         |       |        | 10.48  |        | Meta    |        | 12.30 | 1.17         |        | -      | 2.28   |   |         | -             | 3.57 |   |            | 5.49 6.0                                |        |              | 8 7.45 |      | 8,33      |           |
| Oestrich-Winkel n   |       | -      | 5.04     | 5.49         |             |               |        | 13 7.13            |         |       |        | 10.54  |        | ite.    | T      | 12.36 | 1.23         |        |        | 2.34   |   | -       | 1             | 4.03 |   | -          | 5.55 6.1                                |        | 7.33         | 3 7.51 | -    | 8.39      | 2500      |
| Hattenheim :<br>Erbach (Rheingau) :                                       |       | Nur    | 5.10     | 5.55         | 200         | 6.58          | 158 7  | 18 7.18            | 2 50    |       |        | 11.00  |        | 8 D     |        | 12.42 | 1.29         |        |        | 2.39   | _ 2                                     | 4 -     | erlags.       | 4.09 |   | -          | 6.01 6.2                                |        | 7.40         | 0 7.57 | -    | 8.44 =    |           |
| Eltville (Schlangenbad) .   |       |        | 5.16     | 6.00         |             |               |        | 23 7.23            |         | 8.43  | 9.44   | 11.05  | 11.24  | 5       | 44.00  | 12.48 |              |        | 1      | 2.45   | - 2                                     | 94      | 1 1           | 4.15 | 5.88  | -          | 6.07 6.2                                | 6 6.4  | 7 7.4        | 7 8,03 |      |           | 9.58      |
| Niederwalluf  | 10    |        | 5.23     | 6.06         | 24.40       |               |        | 28 7.28            |         |       |        | 11.11  |        | mt      |        | 12.53 |              |        | -      | 2.50   | _ 2                                     | 30 -    | 3             | 4.21 | 5.39  | 0-4        | 6.13,6.3                                |        |              | 5 8.09 |      | 8.56      | 2000      |
| Schierstein .   |       |        | GLACO TO |              |             |               |        | 34 7.3             |         |       | 9.56   | 11.17  | 6.     | 1 H     | 12.18  | 12.58 | 1.46         |        | -      | 2.56   |   | 86 -    | 3             | 4.27 | 5,45  | 3-1        | 6.19 6.8                                |        |              | 38.15  |      | 9.02 国    |           |
| Biebrich West ,   |       |        | 5.37     |              |             |               |        | 40 7.43            |         | 8.55  | 10.02  | 11.24  | 11.37  | 田田      | 12.24  |       |              |        | 1      | 3.02   | 3,08 2                                  |         | 1             | 4.34 |   | e -        | 6,26 6.4                                |        |              | 1 8.21 |      | 9.08      | 9,010     |
| Wiesbaden Hauptbhf. an  | -     | 5.13   | 5,45     |              | 6.33        |               |        | 48                 | 8.23    | 9.03  | 10.10  | 11.32  | 11.45  | 11.58   | 12.31  | L. P. | 2,00         |        |        | 3.10   | 2                                       |         | 1 2           | 4.42 |   | - 1        | 6.34                                    |        |              | 98.29  |      | 9.16 불    | 9.00      |
| Wieshaden Hauptbhf. at  |       | 1      | 6.08     | 2,16,30      | DE          | -             | 14     | -                  | 8,31    |       | 10.14  |        |        |         | 12,41  |       | 2.56         |        | -      |        | 1 | 56 -    | 8             | 4,47 |   | ē -        | 6.45                                    | 1.1    |              | 5 8.45 |      | 9.48      |           |
| Biebrich Ost*   | -     |        | 6.15     | 章 6.37       |             | -             |        | -11                | 8.38    |       | 10.21  | 12.27  |        |         | 12.48  |       | 8.03         |        | -      | -      |   | 03 —    | 100           | 4,54 | 5.18  | 9 -        | 6,52                                    |        |              | 28.52  |      | 9.50 至    | 1000      |
| Mainz Haupthhf. ar  | 1     | 2-4    | 6.25     | 黄 6.47       |             | 1-3 7         | 7,38   | 1-3 75             |         |       | 10.31  |        |        |         | 12.58  | 1.16  | 3,12         |        | 1-3    | 200    | 3,21 3                                  | 12 -    | 800           | 5.04 | 5,28  |            | 7.02 6.5                                |        | 5 9.00       |        |      | 10,00     |           |
| Wiesbaden Haupthhf, al  |       |        | 6,06     | × -          | 6.38        | 6.55          | - 8    | 28 -               | 8.35    | 9.05  | 10.40  |        |        | 11.58   | 8      | -     | 1.39         | 1.25   |        | 200000 |   | 21 5.30 | 100           |      | 6.17  | - B        | 7,16                                    | I.i.   | 0 8.3        |        |      | 9,21 =    | 1 W. Luck |
| Biebrich Ost* *   | 4.25  | 5.26   | 6.13     | Sec.         | 101         | 7.02          | - 1    | -                  | [8.4]   |       |        | 12 14  |        | 100     | -      | -     | 1,45         | 40.    | 2.12   |        |   | 28 5.36 |               |      |   |            | 7.23 -                                  | 7      | 9 8.4        |        |      | 9,35      | 1020      |
| Kastel (Mainz) ar   | 1 4.3 | 5.33   | 6.20     |              | 6.47        |               |        | 40 -               | 400000  | 9.18  | 10.54  | 12.20  | 12.00  | 12.0    |        | 1     | 1.51         |        | 2.18   |        |   | 35 5.45 |               |      |   | B 7 05     | 7.31                                    |        | 0 8.14       |        |      | 9,36      | 10:20     |
| Kastel (Mainz) al   |       | 8 5.85 |          | -            | 6 43        | 7.09          | - 1    |                    |         |       | 10.55  |        |        | 12.00   |        | 1     | 1,52         | 1-00   | 2.19   | 3.30   |   | 36 5.43 | 9.00          |      |   | 7,25       |   |        | 8.58         |        |      | 9,45      | 1000      |
| Hochheim *  |       | 7 5.42 |          |              |             |               | -      | -                  | 8.58    |       | 11.03  |        |        |         | -      | -     | 1.59         |        |        | 3,37   |   | 58      |               |      | TO 10 | 7.42       |   |        | 9.0          |        |      | 9.55      | 13.55     |
| Fiorsheim(Bad-Weilbach)   |       | 86.68  |          | VE           |             | 1             | -      |                    | 9.07    |       |        | 12.40  |        | 1       |        | -     | 2.08<br>2.14 |        |        | 3.46   | - 4                                     |         | -             |      | distance of 1   | 47.48      |   |        | 9.13         |        |      | 10.01     |           |
| Eddersheim =  |       | 5.58   |          |              |             |               | =      |                    | 9,13    |       |        | 12.46  |        | 1 1     | -      | -     | 2.14         | 101    |        | 3.59   | - 5                                     |         |               |      | 7.05  | 7.55       | 100000000000000000000000000000000000000 |        | 9.20         |        |      | 10.08     |           |
| Hattersheim =   |       | 0 6,06 |          |              |             |               | -      |                    | 9.20    |       | 11.25  | 1.00   |        | 1       |        |       | 2.27         | 31     |        | 4.05   |   | 13      |               |      |   | 8.01       | 8.07                                    |        | 9,26         |        |      | 10.14     | 10        |
| Sindlingen-Zeilsheim =  |       | 6 6 13 |          |              | 100         | 740           | -      | A CONTRACTOR       | 9.33    |       |        |        | 12.28  |         | 10     | 15    | 2.34         |        | 2.41   |        | 100                                     | 20 6.0  | 5.50          |      |   | 8.08       |   |        | 3 9.35       |        |      | 10.24     | 23/6/     |
|   | 0.2   |        | 7.09     |              | Mary Street | 7.45          |        | 100                | 1000    |       | 11 38  |        |        |         | 7 =    | 1000  | 2.47         | 2 10   | 2.54   | 4.25   |   | 33 6 2  |               |      |   | 8.21       |   |        | 6 9.4        |        |      | 10.38     | 11.107    |
| Frankfurt a. M. Hptb. an  | 0.3   | 8 6.34 | 7.22     | -            | 1 2 185     | 7.45          | -      | 1101 -             | - 79.46 | 30.00 | MII.01 | 1 4.41 | 156.00 | 216.9   | 41 -   | 4     | 6.21         | W- 11) | Mary 1 | 4.20   | 100                                     | 100 B   | Primar K. Co. |      | 4 Marie   | to Charles | 1,000                                   |        | Carl Service | 7.5    | 1.4  | Contract. | 1000      |

Eine Gewähr bafür, bag die im Jahrplan verzeichneten Buge vertehren und eine Gewähr fur die Rad- ober Beiterbeforberung bei Anschlufversaumnis wird nicht geleiftet. Als Reisegepad werben nur Gegenstande angenommen, deren der Reisende zur Reise bedarf, außerdem auch, soweit Blag vorhanden, die in Ausj.-Best. 1 gu § 30 G. B. D. genannten Gegenstände. Mus betrieblichen Grunden tann bie Gepackabsertigung auf einzelnen Stationen ober für einzelne Buge zu jeder Beit eingeschrantt ober abgelehnt werden Lieferfrift wirb n icht gewährleiftet.

#### Rleinbahn Eltville-Schlangenbad.

Galtig vom 1. Oktober 1916 bis auf Beiteres. †)

| 129                      | 3                        | 13 6   | 5                        | 77                       | 9  | 118                      | Stationen")   | 2 89              | 4 - 1              | 48 6   | 82                | 10                       | 12 €                     |
|--------------------------|--------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--|--------------------------|---|-------------------|--------------------|--|-------------------|--------------------------|--------------------------|
| 725<br>746<br>746<br>787 | 800<br>800<br>800<br>800 | 11 <sup>20</sup><br>11 <sup>41</sup><br>11 <sup>41</sup><br>12 <sup>60</sup> | 156<br>209<br>215<br>210 | 343<br>350<br>400<br>410 | 6 <u>20</u><br>6 <u>34</u><br>6 <u>38</u><br>6 <u>55</u> | 830<br>843<br>846<br>900 | ab Eftville an 1822 Neuborf An Mauenthal 212 an Schlangenbad ab | 810<br>821<br>821 | 10 <sup>ss</sup> 1 | 1510 300<br>1527 318<br>1538 310<br>1541 388 | Pan<br>Pan<br>Pan | 744<br>729<br>725<br>710 | 936<br>924<br>920<br>985 |

†) Eine Gemahr bafur, bag bie im Fahrplan verzeichneten Buge verfehren und Gemahr fur bie Rud. und Beiterbeforberung bei An-

") Angerdem halten die Bige noch in Citville: Reftaurant "Denische Saus". An den Haltestellen "Turnhalle" (Schwaldacherstraße), Klingermühle und Schwelzermühle wird nur nach Bedarf gehalten. Hier Einsteigende wollen dem Losowortvischere ein dentliches Paltezeichen geben; Fahrgüste, welche an diesen Paltezeichen auszusteigen beabsichtigen, wollen dies der Beginn der Fahrt dem Schaffner mitteilen.
Die mit "W bezeichneten Büge verlehren nur Wertrags. — Die mit "S bezeichneten Büge verlehren von Sonn- und Feiertags. — Die mit "Is bezeichneten Büge verlehren im Oftober, Rovember 1916 und April 1917 täglich, vom 1. Dezember 1916 die 31. Ma i 1917 nur Sonn- und Feiertags. — Die Jüge 118 und 128 verlehren nur an Sonn- und Feiertagen in den Monaten Oftober, Rovember, Dezember 1916

und April 1917.

## Ettville ab 9,30 6.30 Riebrich an 10.05 7.05

Frei-Weinheim - Nieder-Ingelheim - Jugenheim - Partenheim und zurück.

Frei-Weinheim . . . ab \*6.49 §6.49 10.20 3.10 7.50 Nieder-Ingelheim . . . ,, 7.12 7.25 11.45 3.55 8.15 Jugenheim-Partenheim . an 7.58 8.15 12.35 4.45 9.02

Jugenheim-Partenheim , ab 5.35 9.05 1.30 6.00 Nieder-Ingelheim . . . , 6.30 10.05 2.45 7.30 Frei-Weinheim . . . an 6.40 10.15 2.55 7.40

fahrpofiverbindung. Geftrich Winkel Johannisberg und gurudt.

| Learning Community Condu   | And the Contract of |      | 6777777 |
|--|---------------------|------|---------|
|  |                     | W    |         |
| Deftrich-Bintel (Bahnhof) a  | 5 835               | 3.57 | 6 17    |
| Bintel (Boftamt)   |                     | 4.10 | 6.30    |
| Johannisberg a   |                     | 4.45 | 7.05    |
| - PART OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE P |                     | W    |         |
| Robannisberg a   | Б 9,55              | 4,55 | 7.40    |
| Bintel (Boftamt)   | 10.30               | 5.30 | 8.15    |
| Deftrich-Bintel (Bahnhof)a   | п 10.42             | 5.42 | 8.28    |
| W Rur Berfings.  |                     |      |         |
| THE RESERVE OF THE PARTY OF THE |                     |      |         |

#### fahrpoftverbindung gallgarten-Sattenheim und jurüch.

Sattenheim ab 8.25 3.50 6.15 hallgarten an 8.50 4.15 6.40 Sattenheim an 7.35 3.35 5.50 5 Rur Conntags. W Rur Werftage.

Riebrich ab 10.15 7.15 Ettville an 10.45 7.45

Jahrpostverbindung Gltville—Siedrich u. jurudi.

in moblierten Bimmer untergebracht, fo bag in jeder eife für einen tamerabicaftlichen Empfang ber griedifden Gafte borgeforgt ift.

Bie wir horen, haben die Griechen fich über Hufnahme, welche ihnen auf ihrer langen Reife Bulgarien, in Defterreich-Ungarn und Deutschland uteil geworben ift, fehr erfreut ausgesprochen.

### Die amerifanische "Neutralität".

Erft liefern fie nur Munition, jest auch bie Rampfer gegen uns!

Die Barifer Zeitung "Matin" teilt mit, baf Rodwill, per befauntefte unter ben ameritanifden Gliegern, an ber matifden Front, nach einem Rampf mit beutiden Fliegern

Siernach find mehrere amerifanifche Flieger an ber malifden Gront. Es berbient bemerft gu werben, baf gmeritaner bie Gicherhet, welche bie bon uns in ber Gubrung bes U-Boot-Rrieges befolgte Regelung bilbet, nicht nur jum herantransport ungeheurer Munitionsmaffen und Ariegematerials ausnüben, fonbern auch bagu mißnauchen, Rampfer auf bebeutungevolle Boften an bie Gront unferer Gegner gu ftellen.

Es ift ichon feit langem befannt, bag auch an ber frangoniden Gront ameritanifche Flieger Dienft tun, und war wurde eine bollgablige ameritanifche Flieger. Schwamen (American abiatic fquabron) im Raume bon Berbun

lefigeftellt.

Es ift bezeichnenb, bag ber "Matin" nicht gehinbert wird, die bon ihm mitgeteilte Tatfache öffentlich befannt m geben, anftatt fie gu berichweigen. hieraus erfieht man, bie ju welchem Grabe bei unferen Feinben und bei ben meritanern bas Gefühl und bie Achtung für bie Reumalitat berforen gegangen ift.

Bir muffen gegen bie ameritanische Art, ihre Reumalitat gu geigen, auf bas beftimmtefte Ginfpruch erheben. Man foll brüben nicht glauben, bag Deutschland gewillt im Ramen ber Menschlichfeit von ihm gemachte Bugefanbniffe gur Bernichtung ber eigenen Lanbesfinber beunben gu laffen. Es hanbelt fich bier um eine febr ernfte arage, beren ichleunige Lofung wir berlangen muffen.

#### Lokale u. Vermischte Nachrichten.

#### Auszeichnungen vor bem Feinde.

.. Erbach-Rheingau, 30. Gept. Dem Lanbfturmmann Seter Chartffie von hier, bei ber 3 Romp. bes mi.-Regimente Dr. 118, ift megen bervorragenben Berleitene bas Giferne Rreug 2. Rlaffe verliehen worden.

#### Mus ben Berluftliften.

farbift Anton Oppermann, Rauenthal, vermißt Millier Frang Storgel, Gibingen, leicht berm Jeger Georg Seifer, Etbille, leicht verw. Interoffigier Moam Schrauter, Rübesheim, leicht verw. Leiteiter Jojef Kilser, Winkel, ichwer verw Leierbift Johann Dietrich, Rübesheim, leicht verw.

August Dengler, Liftler Frib Bouer, Eltville, leicht verw., bei b. Tr. Franz Chrift, Deftrich, leicht verw. Aderuift Jojet Rrams, Riebrich, b. Unf I bert. diffler Beter Lut, Sallgarten, gefallen tendmehrmann, Jojeph Rebel, Hallgarten, leicht verw. Ublier Balentin Gunkel, Winkel, ichwer verw. Refervift heinrich Reiger, Beifenheim, vermißt

Josef Frohmann, Rubesheim, ichwer berm. bervift August Low, Mittelheim, leicht berru. Miller Jolef Lamm, Deftrirk, leicht verw. Bhilipp Mofeler, Lorchhausen, schwer verw.

lderbift Fofef Gobel Br., hattenheim, leicht berm. Berreiter Anton Dries, Rubesheim, leicht verw. Berbift Quirin Sturm, Rauenthal, leicht verw.

Franz Schramm, Eitville, verw.
Indiverrmann Lothar Schadet, Geisenheim, schwer verw.
Inillerift Jakob Bohl, Lorch, leicht verw
Inillerift Jakob Hohl, Lorch, leicht verw
Iniller Jakob Holze, Geisenheim, in Gesangenschaft.
Inde-Grenadier Otto Beller, Chville, gefallen. telervift Rafpar Raltenegger, Eltville, ichwer berm. Gofef Gerlach, Riebrich, ichwer verm.

Karl Meisenheimer, Deftrich, leicht verw Oswald Maurer, Hallgarten, leicht berm Beter Schnaf, Oberwalluf, leicht verw. Rarl Rung, Bintel, in Wefangenich Anteroffigier Jolef Friedrich, Hiebrich, ichiver verm

45 55 55

24

geleiftet.

30 C.

werben.

ndt.

3.50 6.15 1.15 6.40

Willer Heinrich Bagner 2r., Lorch, gefallen Heinrich Gote, Eberbach, leicht verw. Bilhelm Horz, Rauenthal, vermißt. Abam Kaijer 2r., Küdesheim, an seiner Berwundung gestorben. Ponier Johannes Fiebler, Eltville, ichwer berm.

#### Der Tag von 25 Stunden.

X Deftrich, 30. Sept. In ber Racht vom 30 Gepinber, alfo heute nacht, auf ben 1. Oftober muß befanntlich me Uhrftunde zweimal burchlebt werben, um baburch wieber er normalen Sonnenzeit gurudgufehren, bie wir bei Gin-"brung ber "Commerzeit" burch lleberipringen einer Stunbe

verliegen. Die Uhren werben baber in biefer Racht um I Uhr auf 12 Uhr gurudgefteldt Die Stunde 12 bis 1 ericheint alfo in diefer Racht zweimal.

8. Deftrich, 30. Gept Breugifche Rlaffenlotterie. Die Erneuerung ber Lofe gur 4. Rlaffe ber Breugischen Rlaffenlotterie muß unter Borlage ober Ginfenbung ber Loje 3. Rlaffe bei Berluft bes Unrechtes fpateftene bis Montag, ben 2. Oftober, abende 6 Uhr, erfolgen. Much muffen bie Freilofe gur 4 Rlaffe unter Rudgabe ber Bewinnloje 3. Rlaffe bis jum porermannten Termine eingeforbert fein.

(.) Eltville, 30. Sept. Die Stadtverordneten bewilligten allen Beamten mit einem Gehalt bis zu 3000 Dt. eine Teuerungezulage von 8 Brogent. Priegerfamilien und unbemittelten Familien gemahrt bie Stadt gur Beichaffung von Rohlen, Rartoffeln und Schuhwert einen Barporicum bis ju 130 Det. Einftimmige Annahme fand ber Untrag, ber Magiftrat foll babin wirten, bag ber Rheingau und Eltville als nichtlandwirticaftliche Breife aus bem Ring ber Selbstwirticaitler ausscheiben.

\* Eltville, 29. Sept. herr 3ofef Babl, Sohn bas herrn Dr. Bahl, ift als wiffenichaftlicher hilfelehrer bon Rolmar an bas Gymnafium gu Bonn verfest.

#### Raufmännifder Berein Mittel-Rheingan.

+ Geifenheim, 30. Gept. Benn ein Bortrag geeignet fein burfte, bas allgemeine Intereffe in Unipruch ju nehmen, fo ift es ficherlich ber Bortrag bes ale vorzüglichen Redner befannten Frantfurter Universitatsprofeffore Beren Dr. Gg Rüngel über "Bismard und die Gegenwart" am tommenben Dienstag, abende 8 Uhr, im "hotel Germania" in Beifenheim. herr Brofeffor Rangel halt gegenwartig mit Erlaubnis ber Militarbehorben in ben Etappengebieten Bortrage und finden feine Ausführungen überall begeifterte Aufnahme. Schon macht fich eine rege nachfrage nach Rarten bemertbar und wollen wir an biefer Stelle nicht unerwähnt laffen, bag berr Brof. Rangel ftets auch einer großen Damentreis zu feinen Buhörern gahlt

= Rabesheim a. Rh., 29. Sept. Der Dustetier Abolf Silb, Sohn bes Rellermeiftere Silb von bier, ift auf bem Schlachtfelbe gefallen

\* Rüdesheim a. Rh., 29. Sept. 3m Alter von 84 Johren verftarb babier ber befannte frühere Sotelier Georg Beiberlinden

#### Betr. Buckerfreigabe für die Berftellung von Trefterwein (Saustrunk).

# Mus bem Rheingan, 29. Gept. Es wird hierdurch jur Renntnis ber Beingutsbesiger und Binger gebracht, daß für bas Beinbaugebiet bes Rammerbegirts allen Beinbautreibenden für jeden Bettar (= 4 preugifche-Morgen) Beir. bergebefin 30-35 Rg. Buder gur Trefterweinbe. reitung für biefes Jahr tauflich gur Berfügung fieber. Unmelbungen auf Buder find umgebend an bas Burgermeisteramt bes Bohnortes zu richten, ba Die Buderausgabe bereits Anfang Ottober erfolgen foll

Mus bem Rheingau, 29. Gept. (288 Mmtlich). Die Beichlagnahme von Bflaumen und Mepfeln führte bislang nicht zu bent gewünschten Erfolge, fobaf bie beabiiftigte balbige Mufhebung ber Anordnung nicht moglich mar. Der Grund ift ber, bag in einer Reihe von Begirten die Bare gurudgehalten wird und die Anlieferung an die mit ber Berfügung über bas beichlagnabmte Dbft beauftragte Rriegegefellichaft fur Dbfttonferven und Marmelaben zogernd erfolgt. Da auch ber festgefeste verhaltnismäßig hobe Breis nicht bagn führte, die Unlieferung gu beichleunigen, wirb erwogen, bie bochftpreife für Bflaumen in nachfter Beit erheblich berabgufeben.

#### Uchtung auf die amtlichen Bekanntmachungen!

\* Mus bem Rheingau, 29. Gept. Es tann nicht oft genug darauf hingewiesen werben, bag beute jeber bie Bflicht bat, bie amtlichen Befanntmadjungen aufmertjam gu lefen. Erinnert fei baran, bag felbft bas Reichsgericht birch bie Beftätigung von Urteilen anerkannt bat, bag biefe Bflicht por allem fur Geichafteleute befteht; fie haben fich auf bem Laufenden gu erhalten, auch wenn bie Befanntmachungen nicht in ben Tageszeitungen fonbern nur in ben guftanbigen Amtablattern ericbienen find. Aber auch bie Daushaltungen tommen in Frage; benn bie Umftanben ber bewegten Beit veranlaffen viele Berordnungen, Borfchriften und Aufforberungen, die bas Leben ober Berhaften ber Bevollferung beeinfluffen Wer nicht aufpaßt und fich um die amtlichen Befanntmachungen nicht fümmert, tann erhebliche Rachteile erleiben, in feinen berechtigten Unipruchen gu turg fommen, anderfeits auch fich ftraibar machen.

\* Beben Tag ein Dugend Berfügungen. Geit Rriegeausbruch find 400 Bunbesratsverordnungen veröffentlicht, mehr ale 3000 Regierungeverordnungen und ungahlige andere von Kommunen und Rreifen, Provingen und nachgeordneten Behörden. Auf ben Tag berechnet find burchichnittlich ein Dugend erichienen.

= Bingen, 28. Sept. Den Ermittlungen unferer Bolizei ift es gefungen, die Berjon bes am 21. September 1916 auf der Bahnftrade zwifthen Ingelheim und Bau-Migesheim überfahrenen Unbefannten in ber Uniform eines belgischen Solbaten, ber in ichwerverwundetem Buftanbe in bas Sofpital in Bingen überführt wurde und bort verftarb, ju übermitteln. Es handelt fich um ben friegsgefangenen Ruffen Iwan Pomansty, ber bei bem Landwirt Josef Eberer in Obergoggell in ber baprifchen Oberpfalg bis gum 1. Juli beichaftigt mar. Seitbem trieb er fich mit unbefanntem Aufenthalt und Biel umber. Radgetragen tann noch werben, daß fich in feinen Tafchen 80 Mart in beutschem Papiergelb. porfanben.

+ Bingen, 28. Sept. Bor bem Schwurgericht in Duffelborf fand geftern ber Rentner Beter Schopp aus Bingen. Er war bes Totichlagsverfuchs angetlagt. Gelegentlich einer Reufahrsfeier am letten Reujahrstage war er mit feinem Reffen bem Raufmann Batty in Benrath in Bwift geraten, wobei Schopp ben Raufmann gu erichlegen versuchte. Die Schuffe gingen baneben. Darauf machte ber 73 Jahre alte Schopp einen Gelbstmordverfuch, ber ebenfalls miflang Das Urteil bes Gerichts gegen Schopp lautete megen Lotichlagsversuchs auf zwei Jahre, brei Monate Gefängnis.

\* Wiesbaben, 29. Sept. Das Schöffengericht bestrafte ben Arbeiter Dente, ber fich aus "Unfinn" bas Banb bes Gifernen Rreuges ins Anopfloch geftedt hatte obwohl er niemale Golbat mar, mit zwei Bochen Gefangnis, Dem Unfug, bağ biefe friegeavezeichnung von berlei Burichen mit ihrer Berfon geschändet werbe, muffe energisch gesteuert werben, meinte der Richter bei der Urteilsverfündigung.

. Wiesbaden, 29. Sept. (Fifchvergiftung). Rach bem Genuß eines Rollmopfes verftarb babier bie ebemalige Raiferlich Ruffifche Sofopernfangerin Frau Lacorig-Drioff. Die Berftorbene, ale bie Tochter eines beutschen Dberforftere Beger mit Ramen in den baltifchen Provingen geboren, war in Betersburg fruber eine gefeierte Sangerin. Bulest wirfte fie ale Lehrerin am Lygeum in Borbeaur. Seit Griegeausbruch nahm fie mit ihrer Mutter in Biesbaben

" Wer mag ber freundliche Spender fein? Dem beim Bezirlatommando Biesbaden ftehenden Bezirlafeldwebel Gichbolg ift wieberum unter "B 24. Gept. 1916, S.", ein Sundertmartichein "mit bestem Dant und Gruß" ohne Unteridrift bee Absenders jugefandt worden. Die Bantnote wurde auch bicemal bem Roten Breug übergeben.

\* Limburg-Bahn, 29. Sept. Soeben bringt ber . Telegraph die traurige Runde, bag Domtapitular und Geiftlicher Rat Bilhelm Eripp, Stadtpfarrer von Limburg, heute nacht fanft im herrn entichlafen ift.

#### 12 Millionen Beichoffe an ber Comme verfeuert.

\* Saag, 28. Sept. Der Berichterstatter bes "Daily Chronicle" ichreibt, baß feit Beginn ber englischen Offenfive im Beften bis gum Freitag voriger Boche an der Sommefront 12 Millionen Gefchoffe verfeuert murben.

#### Mitteilung bes Rheingauer Beinbauvereins.

In die Berren Beingutsbesitzer und Binger!

In diefem ungunftigen Weinjahre zeichnen fich bie Reben Rordonanlagen in ber Gemartung Deftrich burch einen verhaltnismäßig guten Behang aus Gleichfalls ift in vielen Beinbergen in Rubesheim mit ber Sauerwurmbefampfung mit Ritotin und Schmierfeife ein Erfolg ergielt worden Gachgenoffen, welche fich fur biefe Erfolge intereffieren, werben bierburch ju einer Befichtigung ergebenft eingelaben: Sonntag, ben 1. Ottober, nachmittage 21/2 Uhr, in Deft rich; Montag, ben 2. Ottober, nachmittags 21/ Uhr, in Rubeeheim. Bufammentunft jedesmal am Bahnhof. Der Borfitsende: R. Dtt. Rgl. Detonomierat.

#### Berantwortlich: Mbam Ctienne, Deftrich.

Die 25. Stunde bes 30. September. Die in Stuttgart abgehaltene Fahrplantonfereng ber Gifenbahnverwaltungen aller bentichen Bunbesftaaten beichlog nunmehr endgültig für die Racht jum 1. Offober folgende Regelung: Die Uhren merben in der Racht gum 1. Dt. tober 1916 um 1 Uhr auf 12 Uhr gurudgestellt. Die Stunde 12 bis 1 erscheint also in dieser Racht sweimal. Sie muß so bezeichnet werden, daß feine Berwechselungen entstehen. Es empfiehlt sich, die erste Stunde 12 bis 1, die noch sum 30. September gehört, als 12 A, 12 A 1 Minute ufw. bis 12A 59 Minuten, und bie Stunde 12 bis 1, mit ber der 1. Offober beginnt, als 12B, 12B 1 Minute ufw. bis 12B 59 Minuten zu bezeichnen. Rachdem fich am 1. Mai 1916 der Ubergang sur fogenannten Sommerzeit dant ben von den verbundeten Regierungen getroffenen Dagnahmen ohne merkliche Störung vollzogen hat, ift zu hoffen, bag auch die Rudtebr zur normalen Beitrechnung am Ende des laufenden Monats feinerlei Störungen verurfachen wird.

## Der Feind lauert gespannt

auf das Ergebnis der Kriegsanleihe, denn seine lette Soffnung ift, uns wenigftens wirtschaftlich niederzuringen. Doch diese Soffnung muß ebenfalls zu-Schanden werden. Drum forge jeder nach seinen gräften für einen vollen Erfolg der Kriegsanleihe — auch auf die kleinste Beichnung kommt es an. Zeigt der Welt, daß wir nicht nur militärisch, sondern auch wirtschaftlich nach wie vor auf festen Jugen fleben!

## Bekannimadung.

Radften Dienstag, ben 3. Oktober b. 3s., vormittags 9 Uhr anfangend, tommen im Renborfer Gemeindewald, Diftritt "Bagelplas"

337 Raummeter Cichenichatholg= Reiferfnüppel und 800 desgl. Wellen

gur Berfteigerung.

Anfang bei Dolgftog Dr. 1.

Reuborf, ben 26. September 1916.

Der Bürgermeifter : Arechel.

#### Christian Straight St

ie Unterzeichneten find übereingetommen, bom 1. Ottober 1916 bis 31. Mary 1917 ihre Beschäfte an Camstagen um 9 Uhr, an ben übrigen Werktagen um 8 Uhr abends gu ichließen und an Conn= und Feiertagen, mit Muenahme ber erften Beihnachta., Diter- und Bfingfttage, an benen gang geschloffen bleibt, nur vor-mittags von 7-9 21hr zu vertaufen. Die Manufakturmarenhandlungen behalten Sonns und

Feiertags die feitherigen Bertaufeftunden bei. Bir bitten unfere werten Runben hierauf Rudficht

nehmen zu wollen.

Deftrich, ben 30. September 1916.

C. Gobel Wim., Gefdm. Den, Gefdm. Doehl, L. Kling Wtw., Franz Kühn, D. Lorum, Befchw. Rägler, Auguft Richter,

Beichw. von ber Schärr, 3. Scherer, Grnft Straug, Jatob Strauß, August Westrupp, Martin Better, Gefchw. Wintel.

#### 



Wir suchen für sofort

Bu melben bei

## Rheingau Elektricitätswerke

Aktiengelellichaft

Centrale Eliville a. Rh.

#### Maturwein-Versteigerung su Sallgarten im Rheingau.

Dienstag, den 10. Ohtober Do. 30., mittags 1 lifr, im "Gafthaus jum Caunus", versteigert Die

Freie Vereinigung hallgartener Weingutsbehier:

Simon Mäurer Jak. Edinger 28tm. Anton Semmler III. Joseph Rorn Bet. 30f. Rremer II. Georg Stettler

65 Arn. 1915er hallgariener gaineweine, erzielt in ben beften Lagen ber Gemarkung Sallgarten und jum größten Teile Miestinggewächfe.

Probetage für bie ferren fommifftonare am 22. und September, allgemeine Probetage am Dienstag ben 5. mattober,

## Kaufmännischer Verein Mittel-Rheingau.

Dienstag, ben 3. Oktober, abends 8 Uhr, im Sotel Germania in Geifenheim

Ariegs - Vortrag

bes herrn Univ.-Brof. Dr. Rungel, Frantfurt a. DR.

"Bismard und die Gegenwart". Gintrittskarten

find bei ben herren Mbam Etienne in Deftrich imb Sattlermeifter Eger in 28 intel erhaltlich. Der Borftand.

"Rotations-Cintenloscher "Criumph"

Stud 1.25 u. 1.50 Mk. empfiehlt Hdam Etienne, Oestrich.

## Königin

ift unftreitig ber befte und babei billigfte

Seifen - Ersatz. Ronigin ift eine ausgezeichnete Baichfeife, frei verfauflich in Studen von 2 Bund ichwer, all Reinigungefraft befter Rernseise gleichkommend, vorzüglich für farbige, wie auch weiße Bafthe. Reine Sandseife, ausgesprochene Bafchfeife. Bei Anwendung laut beigefügter Gebrauchsanweisung, Erfolg berbluffend und staunend. Boftfolli mit 9 Pfund netto für 5.— Mt. unter Radinahme. Täglich viele Rachbestellungen.

Fritz Buxbaum, Nieder-Ingelheim.

So schwer war schon der Trennungsschmerz, Jest aber bricht uns fast das Herz Als Held starbst du, für uns zu früh, Bergeffen tonnen wir bich nie. Bir funnen bir nun nichts mehr bieten, Mit nichts mehr bich erfreuen; Richt einmal eine Sand voll Bluten, Auf beinen Grabesbügel ftreuen.



Bermandten, Freunden und Bekannten Die dmergliche Mitteilung, bag unfer innigftgeliebter, unvergeflicher Gobn, Bruber und Reffe

Musketier in einem Referve-Infanterie-Regiment,

am 19. September 1916, im Alter von 20 Jahren, infolge eines Bruftichuffes ben Belbentob fürs Baterland gestorben ift.

Er wurde auf bem Regimentsfriedhof in Cavigm gur ewigen Rube gebettet.

Um ftille Teilnahme bitten

Deftrich, ben 29. September 1916.

#### Die trauernd Sinterbliebenen.

Das Geelenamt finbet in ber hiefigen Bfarrfirche am Montag morgen ftatt.

Bieberseben mar feine und unfere hoffnung.



Nadruf

unferen am 19. Sept. im vollenbeten 20. Lebensjahre feinen ichweren Bermundungen erlegenen Miteregenoffen

## Mdam Kapitän.

Go habt auch ihr ihn hingegeben, Eur'n tapferen Gobn und liebes Rinb, Bor Pangerwällen zereann sein Leben, Die jeht des Herred Eigen sind. Im letten Schreiben wehrt er die Hände Bor schweren Gedanken, Angst und Not. Aus Priesterhand der Dokumente Bezeugen Erfüllung bes Chriftengebot. Balb werbet ihr lejen bon ichweren Attaden", "Balb werdet ihr leien bon schweren Kitaden", So schrieb er, — "nicht Furcht euer Derz betört; Wir harren auf Großes in Waldbaracken, Dab solch heitig Tonnern noch nicht gehört". Und wen"ge Tage später vom Feldlazarette Des Pfarrers Bericht: In der Brust ein Schuß; In warmer Stude liegt er im Bette Schwerverwundet!! (Son des Todes Kuß). Ein Täglein später schon ward er versenket Wit seinen Kameraden ins Graß is kalt. Mit feinen Rameraben ins Grab fo falt. Ergreisend der Priefter der helben gedenket, Bange die Schlacht von . . . . drüberhallt. Rögst du Familie mit Gott ertragen Den Schmerz, den gar viel Legionen bringen. Rögt ihr das Schickfal nicht bitter antlagen, Mögt ihr die Tranen niederzwingen. Gott wird auch ihm fein Opfer lohnen Mit einem Glack, bas ftrahlend, tubn. Unierer Tapieren Lorbeertronen Roch in Meonen Beiten blub'n !

#### Gewidmet

von seinen Altersgenossen und -Genossinnen.

Deftrich, ben 29. September 1916.

## Machruf.

In ber Jugend hoffnungsbollen Tagen Bogs fampfend bu binans fürs Baterland, jeboch nach furgen Rampfes Plagen Iraf bein junges berg bie Rugel aus Feindeshand.



Um 19. Ceptember b. 38. erlitt unfer junges Mitglieb und Sangesbruber

in ichweren Rampfen ben helbentob für bas Baterfanb. Bir verlieren in bem Gefallenen ein junges, allzeit treues Mitglied unferes Bereins. Trauernd teilen wir ben Schmerz mit ben ichwer gepruften Eltern und fichern ihm ein trenes Andenten.

Deftrich, ben 28. September 1916.

Der Männergelangverein Geltrich.

## Zeichnungen auf die

gu 95% für 4%% Reichsichaganweisungen, perlosbar von 1923-1932,

gu 98% für 5% Reichsanleihe. unfunbbar bis 1924, Freie Stude,

gu 97,80% für 5% besgl., Reicheschulbbucheintragungen nehmen wir bis gum 5. Ottober, mittags 1 Uhr, von toftenlos entgegen.

Die bei une gezeichneten Stude vermahren wir toftenie

## Vorschuss- & Greditverein in Geisenheim

Gingetr. Genoffenschaft mit beider. Saftpft.

#### Deffentlicher Dank.

Mus Anlag meines

#### — 25 jährigen Dubilaums —

bei ber Firma Rub. Koepp & Co. wurde ich von allen Seiten fo reichlich bedacht in Form von wertvollen Geschenten und Gratulationen, daß ich mich veranlagt fühle, allen meinen beften Dant auszusprechen, befonders ben herren Chefs ber Firma, fowie ben herren Beamten, Borgefesten, Rollegen und Mitarbeitern.

De ftrich, ben 29. September 1916.

Philipp Mayer.

Deu! hervorragender Lichteffekt! Glanzend weißes Licht! Borteilhaft verbefferte Berteilung der Ausstrahlung geges

über gewöhnlichen Drahtlampen burch wesentlich erhöhte Licht in Richtung ber Lampenachfe! Daber tann unter font gleichen Umftanben gegenüber ber gewöhnlichen Drahtlamy mit unferer Spiralbrahtlampe bei gleicher Belligfeit ein wesentliche Stromersparnis, bezw. bei gleichem Stromber brauch eine größere Belligfeit erreicht werden. Durch b eigenartige, in fich- febernbe Anordnung bes Leuchtforper hat unfere Spiralbrahtlampe eine gang hervorragende Brud und Stoffestigfeit und ift baber besonders geeignet fur et ichutterungereiche Betriebe wie Gabriten, Berftatten, fowie großen Raumen (Reftaurants :c.)

Die Lampen find in 16, 25, 32, 50 Rergen, fowie in 50ferg. Salonlampen, ftets auf Lager.

Georg Derkroff, Winkel,

Johannisbergerftraße.

### Achtung! ohne Konkurreng! Waschpulver Schneekonigin.

Diefes fauerstoffhaltige, gut schaumenbe, chlor- und faurefreies

Washpulver Tu

garantiert unschädlich, unterliegt nicht ber Bundesrats-Ber ordnung betr. ben Bertehr mit Seife, baber im Sandel fret

Ohne Seifenkarte zu verkaufen: ich bringe am Anfang Ottober gum Berfanb:

Bostfolli 9 Bfund netto, einschließlich Berpadung fü

5.- Mt. franto unter Boftnachnahme nach allen Richtungen Beftellungen tonnen jest ichon gemacht merben. Gris Burbaum, Rieber-Ingelheim.

Sochfeines

hat abzugeben

Rronen

Beinrich Muller, Sattenheim.

#### Zahn-Praxis :: Eltville Paul Jammrath.

Rünftliche Zähne v. 3.— Mk. " 1.50 " Plomben Stiftzähne , 5.- »

Nervtoten, Bahnziehen, Bahnbehandlg, werben mit schmerzlindernden Mitteln ausgeführt.

, 5,- ,,

#### Evang. Frauen-Verein Oestrich.

Die nächfte Frauenarbeiteftunbe finbet am

Mittwoch, ben 4. Okt. 1916, nachmittage 31/2 Uhr, im Saufe ber Grau von Stofch ftatt, wogn bie Mitglieber freundlichft eingelaben find.

#### Shone Wohnung an fleine Familie zu vermietes

Deftrich, Landftrage 12 Preislisten, Fakturen

#### liefert Adam Etienne, Oestrich Evangelische Kirchen-Bemeinde

Deftrich. Sonntag, den 1. Okt. 1916

2 Uhr nachm .: Gottesbienft in Deftrich.

2 Uhr nachm. : Gottesbien in Cberbach-Gichberg.

## Evangelische Kirchen-Bemeine

bes oberen Rheingaues. Conntag, ben 1. Okt. 1916

10 Uhr vorm. : Gottesbien in ber Pfarrfirche zu Erban 11 Uhr vorm .: Chriftenlehrt ber weibl. Jugend.

Donnerstag, ben 5. Dittobe 3-5 Uhr nachm.: Frauer verein im Lutherfaale Eltville.